



Version 2011.4.0

Versionsbeschreibung





Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin, sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

In der Faktura haben wir das Mahnverfahren eingeführt. Das erleichtert es Ihnen, säumige Zahler zeitnah aufzufordern, Ihre Überweisung zu tätigen.

Konkret werden fällige Rechnungen und Kredite zur Mahnung freigegeben, und Sie können daraus per Knopfdruck Mahnungen in bis zu drei Mahnstufen entsprechend der festgelegten Zahlungsbedingungen für Mahnungen erstellen und an die Kunden versenden.

I Faktura								d	0	×
Filterkriterien										
			1							
<u>A</u> ufträge	<u>R</u> echnungen/Kredite	<u>M</u> ahnungen								_
Kunde	Datum	Fälligkeit	Stufe	Druck	Status	Mahngebüh	r Gesamt	Bezahlt	Off	en
Musterfrau, Doris	18.03.2011	01.04.2011	1	. I	Erstellt	0,0	0 8,20	0,00	8	,04
										1

Weiterhin haben wir die Berechtigungsverwaltung in vollem Umfang implementiert. Sie können Ihre Apotheke wie bisher im ungeschützten Modus oder neuerdings im geschützten Modus betreiben. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, entsprechend vordefinierter Berechtigungsrollen, die Sie Ihren Mitarbeitern zuweisen, den Zugang zu sicherheitsrelevanten Funktionen zu erlauben oder zu sperren.

Eine Änderung, die ins Auge sticht, ist sicher die Einführung neuer Artikelinformationsicons. Diese helfen Ihnen, aktuelle, eigene, und sonstige Artikelinformationen zu unterscheiden. In Rezepturen und Zubereitungen können Sie jetzt auch Alkohol-Wasser-Gemische sehr komfortabel einfügen und bearbeiten.

Um Ihre Lagerhaltung insbesondere hochpreisiger Artikel zu optimieren, haben Sie mit der neuen Version auch die Möglichkeit, eine Auswertung nach Artikelpreisen mit diversen Auswertungskriterien durchzuführen.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie wie gewohnt einfach und schnell in der **IXOS**-

Onlinehilfe, indem Sie auf das Onlinehilfe-Icon ^(C) am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste von Fenstern klicken oder touchen, oder unter '**Alt + F1 - Hilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **01805 780808**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen Ihr **IXOS** Team



Inhalt

1	Allgemeine Änderungen	. 6
	1.1 Authentifizierung für das Ausführen geschützter Funktionen.	. 6
	1.2 Kennwort neu vergeben	. 6
	1.3 Kennwort ändern.	. 7
2	Kasse	. 8
	2.1 Abgabe eines Wunscharzneimittels	8
	2.2 Aufdruck einer Hilfsmittelnummer und eines anderen Faktors bei Abgabe eines	
	Hilfsmittels auf GKV-Rezent	9
	23 Anzeige des Alters in den Verkaufsfenstern	. 10
	24 'Rezentur in Verkauf übernehmen' für Touchscreen-Benutzer ontimiert	10
	2.5 Rabattvertragssuche: Anzeige des rabattierten Originals bei Import als Ausgangsartikel.	11
	2.6 Importsuche: Anzeige von rabattierten Artikeln bei aut idem-Kreuz	. 12
	2.7 Kleinpackungssuche optimiert	. 13
	2.8 Kleinpackungssuche berücksichtigt nur noch aktuelle Preise	. 14
	2.9 Kassennummer weder auf Rezept noch in Kostenträgerdaten verwendet	14
	2.10 Prüfung auf Preisdifferenz bei A+V-Artikeln konfigurierbar	14
	2.11 Berechnung des ABDA-VK bei Rezeptverkauf	16
	2.12 Automatische Großschreibung der Kontaktdaten eines Laufkunden	16
	2.13 Wechsel der Kundenzuordnung im Verkaufsvorgang	17
	2.14 Kassenbon: Einmaliger Aufdruck der Kundendaten bei mehreren Subtotals für einen	
	Kunden	. 17
	2.15 Bei POR-Apotheken wird kritisches Verfalldatum in roter Schrift angezeigt	18
	2.16 Beibehaltung der im Total-Fenster gewählten Abschlussart	19
3	Faktura	20
	3.1 Mahnungen	20
	3.2 Neue Mahnung erstellen	20
	3.3 Zahlungseingang für eine Mahnung verbuchen	22
	3.4 Status einer Mahnung verändern	23
	3.5 Mahnung suchen	. 24
	3.6 Zahlungsbedingungen für Rechnungen um alternativen Text und Abbuchungsfrist	
	erweitert	24
	3.7 Zahlungsbedingungen für Rechnungen: Längste Skontofrist darf Zahlungsziel nicht	
	übersteigen	25
	3.8 Einführung des Buttonbereichs an der Faktura-Kasse.	. 25
	3.9 Vergleichsartikelsuche an der Faktura-Kasse.	26
	3.10 Direkte Anzeige von Rechnungen und Krediten durch vorherige Kundenauswahl an der	r.
	Kasse	26
	3.11 Kennzeichnung von Rechnungen, die per Lastschriftverfahren beglichen werden	27
	3.12 Suche nach Rechnungen, die per Lastschriftverfahren beglichen werden	28
	3.13 Rechnung für ein Heim enthält Gesamtsumme der Lieferscheine pro Heimbewohner	. 29
4	Verkaufsverwaltung	30
	4.1 Keine Anpassung kundenrelevanter Dokumentationen bei nachträglicher Zuordnung	
	eines Kunden.	. 30
5	Rezeptkontrolle	31
-	5.1 Nichtnutzung von FiveRX: Anzeige der tagesaktuellen Rezepte beim Öffnen der	
	Rezeptkontrolle	31
	5.2 Konfiguration von Sendeparametern für FiveRX	. 31



	5.3 Anzeige erfolglos gesendeter Rezepte	. 32
	5.4 Anzeige der Anzahl von Verordnungen	32
	5.5 Behandlung des Sendestatus' von Verordnungen	. 34
	5.6 Kontrollkennzeichen entfernen.	. 35
	5.7 Suche nach Rezeptnummer optimiert	. 36
6	Artikelverwaltung	37
	6.1 Neugestaltung der Info-Icons in Trefferlisten und Auswahlleisten	. 37
	6.2 Auswahl von Vergleichsartikelsuchen optimiert	. 38
	6.3 Rabattvertrags- und aut idem-Suche: Prüfung der Substitutionsvoraussetzungen für	
	BtM-Pflaster unerlässlich!	. 39
	6.4 Konfiguration der freien Ansichten der Artikelsuche möglich	. 39
	6.5 Spezielle Grundpreisetiketten für AVIE-Apotheken	. 40
	6.6 Neue Sonderkennzeichen zur Abrechnung von Diamorphin	40
7	Warenlogistik	41
	7.1 Neuanlage einer Bestellung bei einer Filialapotheke	. 41
	7.2 Bestellung von Verbundmengen optimiert.	. 41
	7.3 Rückmeldungen zu einer Bestellung vom Lieferanten.	41
	7.4 Berücksichtigung der bereits bestellten Menge bei wiederholter	
	Bestellmengenoptimierung.	42
	7.5 Filialinformation in Angebotsliste im Detailbereich integriert	. 42
	7.6 Filialinformation für Auftragsposition abrufbar.	. 43
	7.7 Bestellmengenoptimierung mit Direktlieferung	43
	7.8 Rabatterfassung für Artikel beim Wareneingang auch aus Reiter 'Alle' möglich	. 44
	7.9 Darstellung nicht gelieferter Wareneingangspositionen	. 44
	7.10 Kalkulierung des VK und Etikettendruck auch im Wareneingang und bei Buchungen	
	möglich	. 45
	7.11 Kann-Differenz 'Kein VK oder Aufschlag zu gering': Anzeige aller Preise	. 45
	7.12 Anzeige der neuen Abholscheinnummer bei Teilabholung	. 45
	7.13 Anpassung des Fensters 'Übertragungsart auswählen'	. 46
8	Filialfunktion	47
•	81 Lagerinformationen der Filialen direkt aus Artikeltrefferlisten aufrufbar	47
	82 Artikeldetails zum Verkauf für Filialen erweitert	47
	83 Lagerinformationen der Eilialen erweitert	48
	84 Preisaktualisierung bei Umlagerungen	49
	85 Bestellmengenontimierung auf Basis des gewichteten Absatzes (BMO)	50
9	Lanerausaleich	51
5	91 Erweiterung der Auswertungskriterien für den Lagerausgleich	51
	92 Annassungen in der Trefferliste	51
	93 Korrektur des Umlagerungsvorschlags im Fenster 'Vorschlag'	52
	9.4 Erweiterung der angezeigten Informationen im Umlagerungsvorschlag	52
10		. 55 EA
10	niventui	. 54
	10.1 Ausdehnung der permanenten sporadischen Inventur auf untergeordnete Lagerorte.	4
		54 F4
	10.2 Konfigurationsparameter Anschluss für Inventurgerat entfallt	. 54
11	. KONTAKTE	55
	11.1 Zahlungsbedingungen für Mahnungen.	55
	11.2 Zahlungsbedingungen für Mahnungen auswählen.	. 55
	11.3 Automatische Großschreibung der Kontaktdaten eines Kontaktes	56
	11.4 Automatische Loschung von Laufkunden-Kontakten	. 56

12 Rezenturen	57
121 Alkohol-Wasser-Gemische in Rezenturen und Zubereitungen	57
12.2 Artikelsuche heim Auswählen von Rezenturbestandteilen angenasst	58
13 Auswertungen	50 59
13.1 Lagerwertveränderungen: Ausdruck einer Gesamtlicte als auch Listen für einzelne	
Anhieter möglich	 50
12.2. Auguertung nach Artikelpreisen möglich	E0
13.2 Auswertung nach Artikelpreisen möglich.	59
	01
14.1 Anschluss des Kommissioniersystems über Konfigurationsparameter gesteuert	61
14.2 Auslagerung eines gescannten Artikels aus Kommissioniersystem über	
Konfigurationsparameter gesteuert	62
15 Berechtigungsverwaltung	63
15.1 Berechtigungsverwaltung in der Apotheke aktivieren	63
15.2 Neue Berechtigungsrollen	64
15.3 Übersicht über die eingetragenen Benutzerrechte einsehen	66
16 Sonstiges	67
16.1 Meldungen im Infocenter standardmäßig mit Priorität 'normal'	67
16.2 Akustisches Signal bei Anruf eines Lieferanten	67
16.3 Zahlungsbedingungen für Mahnungen einsehen	67
16.4 Zahlungsbedingungen für Mahnungen anlegen und bearbeiten	68
16.5 Anzeige des Sicherungsstatus des Pack&Go-USB-Sicherungssticks in der IXOS	
Titelleiste	69
16.6 Anzeige des Status eines Notfallbetriebs in der IXOS-Titelleiste.	70
17 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	72
17.1 0180 5 780808: Die IXOS Service-Hotline	72
17.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' drücken	



1 Allgemeine Änderungen

Authentifizierung für das Ausführen geschützter Funktionen

Anwendung: Kasse, Verkaufsverwaltung, Auswertungen, Berechtigungsverwaltung, Systemeinstellungen

Anwendungsfall: Aufrufen geschützter Funktionen

Neu/geändert:

1.1

Die Verwaltung gezielter Benutzerrechte wurde im Modul **Berechtigungsverwaltung** eingeführt. Damit kann für Mitarbeiter der Apotheke festgelegt werden, welche Funktionen Sie nutzen dürfen.

Wenn Sie ein berechtigter Benutzer sind, dann ist es für das Aufrufen bestimmter geschützter Funktionen notwendig, dass Sie sich einmalig authentifizieren. Damit wird sichergestellt, dass kein unberechtigter Benutzer in einem Bedienerreiter mit erweiterten Rechten geschützte Funktionen ausführt.

Es ist unerlässlich, dass Sie sich vom System abmelden, wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Ansonsten kann ein anderer Benutzer unter Ihrem Bedienerreiter alle für Sie zugelassenen Funktionen ausführen.

Informationen über das Verwalten der Benutzerrechte finden Sie im Kapitel 'Berechtigungsverwaltung' auf Seite 63

Benutzer anmelden		?
	?	
Benutzerkonto	doris	
Kennwort*		
Kennwort ändern F9	ОК F12	Abbrechen Esc

1.2 Kennwort neu vergeben

Anwendung: Kasse, Verkaufsverwaltung, Berechtigungsverwaltung, Systemeinstellungen Anwendungsfall: Kennwort neu vergeben oder ändern

Neu/geändert:

Wenn Ihr Kennwort im Modul **Berechtigungsverwaltung** zurückgesetzt wurde, dann kann im Fenster **Kennwort neu vergeben** ein neues Kennwort vergeben werden. Das Kennwort muss mindestens 4 Zeichen und maximal 15 Zeichen enthalten.

Damit authentifizieren Sie sich für die Nutzung einer geschützten Funktion.



Kennwort neu vergeben	?
	(
Benutzerkonto	doris
neues Kennwort* Kennwort bestätigen*	
	OK Abbrechen F12 Esc

1.3 Neu

Kennwort ändern

Anwendung: Kasse, Verkaufsverwaltung, Berechtigungsverwaltung, Systemeinstellungen Anwendungsfall: Kennwort ändern

Neu/geändert:

Wenn Sie beim Anmelden im Fenster **Benutzer anmelden** die Funktion **Kennwort ändern -F6** gewählt haben, dann können Sie hier im Fenster **Kennwort ändern** Ihr Kennwort ändern.

Kennwort ändern		?
	?	
Benutzerkonto	doris	
altes Kennwort*		
neues Kennwort*		
Kennwort bestätigen*		
	ОК	Abbrechen
	F12	Esc



2 Kasse

2.1 Neu Abgabe e

Abgabe eines Wunscharzneimittels

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines Wunscharzneimittels

Neu/geändert:

Das AMNOG hat mit einer Änderung in § 129 SGB V die Möglichkeit für den Versicherten geschaffen, ab 01.04.2011 abweichend von dem rabattbegünstigten oder preisgünstigen Arzneimittel ein anderes, den aut idem-Regeln entsprechendes Arzneimittel zu erhalten. Im Fenster **Auswahl 'Nicht verfügbar' Kennzeichen** wählen Sie bei Abgabe eines solchen Arzneimittels auf Wunsch des Kunden **Abgabe Wunscharzneimittel**.

uswahl 'nicht verfügbar' Kennzeichen							
Nicht verfügbarer Rabattartikel							
Nicht verfügbarer Importartikel							
Nicht verfügbarer Rabatt- und Importartikel							
Nichtabgabe Rabattartikel wegen unverzüglicher Abgabe							
Nichtabgabe Rabattartikel wegen pharmazeutischer Bedenken							
Abgabe Wunscharzneimittel							
Kennzeichen 'nicht verfügbar' löschen							
OK Abbrechen							
F12 Esc							

Der Rezeptdruck weist den Artikel mit Taxe = 0 aus. Außerdem wird die Sonder-PZN **2567024** aufgedruckt, und der Schlüssel im Faktorfeld kennzeichnet, dass es sich bei dieser Position um ein "Wunscharzneimittel" handelt.

Rescherchaste hzw. Kontertriliger BKK Verv of the Verst	Hills- Impl- Spt-3t, Bagg- BVG mittel stoll Bedarf Pflicte 6 7 8 9	000000938 Apptholes Nummer / IK
Musterfrau, Doris geb. an	Accounties - Hiterature - No.	Op00 Refor Taxe
Kassan-Nr. Vensicherten-Nr. Status 104526376 Berinbestätten-Nr. Azs-Nr. Datum	2. Versifining 7240061	1 0
11,64sp. (bits Levelues ductation) /4 def Abrechungshinweis rabattbeg. Artikel GELONIDA SCHMERZTABLETTEN T,		Vertragsarzteterrgoel
Bit Bit I 010411 Abgebeidstern in der Apotheka Birk Anderstendt Unfußbetrich oder Arbeitigeberrammer		Unterschrift das Arztes Muster 16 (7.2008)

Beachten Sie bitte, dass der Kunde in diesem Fall den vollen, nicht den rabattierten Preis der GKV, bezahlen muss.



Da der Kunde die Erstattung dieses Arzneimittels selbst bei seiner GKV beantragen muss, händigen Sie ihm bitte eine Rezeptkopie vom bedruckten Rezept aus, sowie einen Kassenbon, oder vermerken Sie den Zahlbetrag auf der Rezeptkopie und stempeln diese ab.

Nach unseren Informationen regelt Ihr Rechenzentrum als Ihr Dienstleister die Gewährung der Herstellerabschläge und die Einbehaltung der Pauschale.

2.2 Aufdruck einer Hilfsmittelnummer und eines anderen Faktors bei Abgabe eines Hilfsmittels auf GKV-Rezept

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines Hilfsmittels auf GKV-Rezept

Neu/geändert:

Wenn Sie ein Hilfsmittel (inklusive Mietartikel) auf Rezept verkaufen, dann können Sie den Rezeptdruck übersteuern.

Im Normalfall wird das Rezept automatisch mit der zugehörigen Hilfsmittelnummer bedruckt.

Es gibt jedoch Sonderfälle,z.B. bei der Abrechnung von Pauschalen, oder bei der Abrechnung von Mieten. In diesen Fällen muss u. U. mit Pseuo-Hilfsmittelnummern bedruckt werden. Nutzen Sie dazu die Funktion **Position ändern - Strg + F8**. Im Fenster **Rezeptdruck**

Hilfsmittel ändern können Sie die aufzudruckende Nummer auswählen.

Das Fenster erscheint auch automatisch bei der Erfassung von 'OHNE PZN HILFSMITTEL'.

Rezeptdruck Hilfsmittel ändern						?		
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Anbieter				
PARI JUNIOR BOY S		1 St	1084418	PARI GMBH				
Vorschau auf den Rezeptdruck:								
Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.					Faktor			
		9999063				61		
Legen Sie fest, welche abweich	enden Ang	aben ggf. auf da	as Rezept gedruckt we	erden sollen.				
Feld Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr			Feld Faktor					
It. Vorgabe A+V Daten		9999063	It. Vorgabe A+V Daten					
○ PZN		1084418	🔘 manuelle Eingabe					
Hilfsmittelnummer	142	4010082						
Pseudo-Hilfsmittelnummer								
Bitte bedenken Sie								
Änderungen beeinflussen den Re	ezeptdruck	und damit die At	orechnung.	as dazu vomflich	tot sind			
runnen sie nur Anderungen aus,	ialis sie au	r Grund eines spe	zienen minsmittelvertra	igs dazu verpfilch	tet sind.			
Eine Änderung des Faktors hat ke	eine Auswir	kung auf die tats	ächliche Verkaufsmeng	e.				
				0	К	Abbrechen		
				F1	.2	Esc		

Der Rezeptdruck enthält die Hilfsmittelnummer bzw. die Mietgebühr und den entsprechenden Faktor (z.B. die Miettage).



	Hits-lengt-Spx-62 Bag- Spx-64 Bag- Plicit 6 7 8 9 <td< th=""><th>000000967 Apothelen-Nammer / IK</th></td<>	000000967 Apothelen-Nammer / IK
Musterfrau, Doris geb. am	10,00 Accountled-At Deveload-No. 1. Verorthung 9999063	111,06 Feldor Taxe 61 11106
Kasami-Nr. Venicharten-Nr. Statua 104526376 Betriebestätten-Nr. Arzt-Nr. Datum	2. Verordnung	
10,008p. (bits Lowelkare ductuation) /4 PARI JUNIOR BOY S 1St		Vertragsarztstempel
Line B b b r Bit Abgebreideten Bit Abgebreideten		"Jintenschrift das Arztes Muster 16 (7.2008)
usszufüllen! Unfallbag Unfallbetrieb oder Arbeitgebernummer		

2.3 Anzeige des Alters in den Verkaufsfenstern

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Verkauf von Artikeln an einen eingetragenen Kunden mit dokumentiertem Geburtsdatum

Neu/geändert:

Beim Verkauf von Artikeln an einen eingetragenen Kunden mit dokumentiertem Geburtsdatum wird im Kopfbereich des Kassen- sowie Fakturafensters als auch im Totalfenster das Alter hinter dem Geburtsdatum aufgeführt.

Das erleichtert Ihnen die Überprüfung, ob der Kunde möglicherweise zuzahlungsbefreit ist.

I Kasse												= (?	×
Normal	0,00 €	Rezept	16,21 €		Privat	0,00 €	grünes	Rp. 0,0	00€	1	Fotal		16,2	1€
A	🖨	📬 🐲												
Kunde D	oris Musterfra	au, Mustersta	dt	Geb	: 16.06.1965 ((45 J.) Bef	: 31.12.2011	IK	IK 10506	57999, E	DAK			
Status Status	tatus 0 - ZUfro	ei/MKpfl.		1	Diabetikeri	in		Arzt						



'Rezeptur in Verkauf übernehmen' für Touchscreen-Benutzer

optimiert

Anwendung: Kasse, Faktura Anwendungsfall: Verkauf von Rezepturen Neu/geändert:

Um den Verkauf von Rezepturen an der Kasse insbesondere für Touchscreen-Benutzer zu erleichtern wurde im Buttonbereich des Verkaufsfensters ein 'Rezepturen-Button' eingeführt.





Die bisherige Methode über die Funktion **Rezepturen - Strg + F6** steht natürlich weiterhin zur Verfügung.

2.5 Rabattvertragssuche: Anzeige des rabattierten Originals bei Import

als Ausgangsartikel

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Verkauf eines Importartikels

Neu/geändert:

Mit dem AMNOG darf statt eines rabattierten Originalartikels kein Importartikel mehr abgegeben werden.

Weil Importeure des öfteren andere Darreichungsformen angeben als der Anbieter des Originals, und in der Rabattartikelsuche nur Artikel mit gleicher Darreichungsform als substitutionsfähig gelten, befindet sich das rabattierte Original in diesem Fall nicht unter den Rabattvertragstreffern.

Die Trefferliste der Rabattartikel wurde nun dahin gehend erweitert, dass der rabattierte Originalartikel in einem eigenen Abschnitt **rabattiertes Original** angezeigt wird. Dies gilt auch für biotechnologisch hergestellte Artikel.



N.	Artikelsuche	e > Vergle	ichssuche Rab	attvertrag	,							đ		×
	Artikelbe	zeichnung [-	2	NIC	HT G-BA-ge	regelt. Bit	te prüfe	n Sie die	Austauschba	arkeit!	
	Filt	terkriterien	Typ: Alle Arti	kel /Suche	e: Rabattverti	rag /gl. W	/irkstoffstä	rke /DAR: gle	eich /IK: 10	8018519	Ð			→
Auso	angsartikel				DAR	F	inheit	PZN		۵	RDA-VK	Pre	isarunn	A
HUM		RONE			74M	5	X3ml	9000	036	6	5 38	The second se	isgrapp	-
											5,50			
<u>1</u> Sta	andard	2 Anbiete	r <u>3</u> Lag	erort	<u>4</u> Langnar	ne	<u>5</u> Frei	<u>6</u> F	rei	<u>7</u> F	rei	<u>F</u> ilialen		
	Artikelbe	zeichnung		DAR	Einheit N	P F	PZN	Anbieter	ABDA-	VK		Status		
	🛯 HUMALO	G PATRONE		ZAM	5X3ml XI	N 🔼 9	000036	Eurim Phar	∗ 65,	38				
	rabattier	tes Original												E
		OG PATRON	E	АМР	5X3ml XI	N 💻 8	3752484	LILLY DEU	F 68,	64	<u>SII</u>	1 🔳		
	Rabattar	tikel gleiche	Indikat.											
	kein Treff	er gefunden												
	ohne	Indikation	en											
	kein Treff	er gefunden												-
Inhalts	stoffe Dos	sierung <u>a</u> ut	idem-Indikat	tionen (elbe Liste -	Feilbar / N	Mörserbar							
ним		RONE		ZAM	5X3ml									
3 ml Insuli (H) m (H) G (H) D (H) Sa (H) N (H) 7	HUMALOG PATRONE ZAM 5X3ml 3 ml Lsg. 1 Amp. enthält: Ausgangsartikel ist selektiert. Ausgangsartikel ist selektiert. 													
			N. I	1.0.1.							1	N		Ŧ
Strg	Speichern	Suchen	Neu		Warenkorb	Info	ABD	A-DB De	taiis D	rucken		Vergleich artikel	S-	aem
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6		F7 I	8	F9	F10	F11		F12

Importsuche: Anzeige von rabattierten Artikeln bei aut idem-Kreuz

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Verkauf eines Importartikels

Neu/geändert:

2.6

Ein Austausch unter einem Original und seinen Importen gilt nach allgemeiner Auffassung nicht als eine "Ersetzung des Arzneimittels durch ein wirkstoffgleiches Arzneimittel". Vielmehr handelt es sich um dasselbe Präparat, das sich lediglich im Vertriebsweg unterscheidet, wogegen medizinisch/pharmazeutisch nichts einzuwenden ist. Um Retaxationen zu vermeiden, wird deshalb in der automatischen Vergleichssuche an der Kasse bei gesetztem aut idem-Kreuz innerhalb der Original-Import-Gruppe nach rabattierten Artikeln gesucht.

Signal and the set of the set of

PHARMATECHNIK Die neue Welt der Apotheke

🥪 Kasse > Vergleichssuche Import 📮 😧 >										
Artikelbezeichnung	•	Q,						_		
Filterkriterien Typ: Alle Artikel	/Suche: Import									
Ausgangsartikel		DA	R Eir	heit		ABDA-VK	1			
VALETTE 0.03MG/2.0MG	UT	A 3)	215t	6118180		35,16				
<u>1</u> Standard <u>2</u> Anbieter <u>3</u> Lager	ort <u>4</u> Lang	name	<u>5</u> Frei	<u>6</u> Frei	<u>Z</u> F	rei	<u>F</u> ilialen			
Artikelbezeichnung	DAR Einhei	it NP	PZN	Anbieter	ABDA-VK		Status			
VALETTE 0.03MG/2.0MG	UTA 3X21	St N2 🚺	6118180	KOHLPHAR	35,16					
rabattierte Artikel										
VALETTE 0.03MG/2.0MG	UTA 3X21	5t N2 💻	6982955	Jenapharm	37,35 🌠	1	2 📃	A		
preisgünstig										
kein Treffer gefunden										
Inhaltsstoffe Dosierung aut idem-Indikatio	nen <u>G</u> elbe Liste	e - Teilbar /	Mörserbar							
VALETTE 0.03MG/2.0MG	UTA 3X21	St								
1 Tabl. enthält: Ethinvlestradiol		0.03 mg	Ausgangsa	rtikel ist selekti	ert.			*	~	
Dienogest (H) Povidon		2 mg +	=							
(H) Magnesiumdistearat (H) Lactose-1-Wasser		++++								
(H) = Lactose (H) Maisstärke		27,3 mg +	•						÷	
Strg Speichern Suchen Neu	öschen Waren	korb Int	fo ABDA-	DB Details	5 Drucken		Vergleichs-	Idem		
Alt F1 F2 F3	F4 F5	F	6 F7	F8	F9	F10	F11	F12		

2.7 Kleinpackungssuche optimiert

Anwendung: Kasse, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Bestellung eines Artikels, zu dem es günstigere Kleinpackungen gibt **Neu/geändert:**

Die Kleinpackungssuche ist dahin gehend optimiert worden, dass die Angabe von positiven Werten der Konfigurationsparameter **Kleinpackungssuche ab X € Ersparnis** und

Kleinpackungssuche ab X % Ersparnis Kleinpackungen ermittelt, bei deren Abgabe eine Ersparnis gegenüber der Abgabe der Großpackung zu erzielen ist. Die Eingabe negativer Werte führt hingegen zur Ermittlung von Artikeln, bei deren Abgabe ein wirtschaftlicher Verlust entsteht.

Bitte beachten Sie, dass beide Konfigurationsparameter miteinander in folgender Beziehung stehen:

- Wenn nur ein Konfigurationsparameter gesetzt ist, und der andere keinen Wert oder einen Wert von 0 hat, dann wirkt der gesetzte Konfigurationsparameter.
- Wenn bei beiden Parametern positive bzw. negative Werte eingetragen sind, dann werden alle Packungen ab der geringeren Ersparnis bzw. bis zum größeren Verlust angezeigt.
- Wenn ein negativer Wert und ein positiver Wert eingetragen sind, dann wird der negative Wert herangezogen, d.h. es werden alle Packungen angezeigt, die höchstens den eingegebenen Verlust einbringen.
- Wenn kein Konfigurationsparameter gesetzt ist bzw. der Wert 0 eingetragen ist, dann werden in der Artikelverwaltung auch "teurere" Kleinpackungen angezeigt, und in einem Verkauf werden immer nur günstigere Kleinpackungen angezeigt.



Beachten Sie bitte, dass damit der bisherige Mechanismus der Eingabe eines negativen Prozentsatzes im Konfigurationsparameter **Kleinpackungssuche ab X % Ersparnis** zur Ermittlung von gewinnbringenden Kleinpackungen geändert wurde. Sie müssen jetzt einen positiven Wert zur Ermittlung von gewinnbringenden Kleinpackungen eingeben.

2.8 Kleinpackungssuche berücksichtigt nur noch aktuelle Preise

Anwendung: Kasse, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Bestellung eines Artikels, zu dem es günstigere Kleinpackungen gibt Neu/geändert:

Die Ermittlung der Preisbasis für die Kleinpackungssuche orientiert sich an aktuellen Preisen des Artikels, nämlich dem ABDA-EK oder dem Buchungs-EK, um die Kosten des letzten Einkaufs bzw. der Wiederbeschaffung einfließen zu lassen.

Der Buchungs-EK wird als Preisbasis verwendet, wenn er vorhanden und kleiner als der ABDA-EK ist. Ansonsten wird der ABDA-EK, falls vorhanden, zugrunde gelegt. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um den Buchungs-EK zur Preisbildung heranzuziehen:

- Falls der Artikel den Lagerstatus POS hat und in ausreichender Stückzahl am Lager ist, um die Menge des Ausgangsartikels zu ersetzen.
- Falls der Artikel den Lagerstatus POR hat und der letzte Einkauf innerhalb der Zeitspanne des Konfigurationsparameters Ladenhüter, wenn die letzten X Tage nicht verkauft liegt. Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der Artikelverwaltung, Gültigkeitsbereich 'Mandant', unter Lagerhaltung.

2.9 Kassennummer weder auf Rezept noch in Kostenträgerdaten verwendet

Anwendung: Kasse, Kontakte Anwendungsfall: Bedrucken eines Rezeptes

Neu/geändert:

Die Kassennummer wurde vollständig durch die IK-Nummer des Kostenträgers ersetzt. Dies gilt sowohl für die Bedruckung von Rezepten, bei denen im Feld **Kassen-Nr.** die IK-Nummer des Kostenträgers aufgedruckt wird, als auch für die Kontaktdetails des Kostenträgers, aus denen das Feld **Kassennummer** komplett entfernt wurde.

2.10

Prüfung auf Preisdifferenz bei A+V-Artikeln konfigurierbar

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Verkauf eines A+V-Artikels

Neu/geändert:

Neu

Bisher wurde beim Verkauf eines A+V-Artikels, der Ihnen einen wirtschaftlichen Verlust einzubringen drohte, immer automatisch das Fenster **Preisdifferenz A+V** aufgeblendet, damit Sie sich entscheiden können, ob Sie die Preisdifferenz selbst tragen oder dem Kunden eine zur Auswahl gestellte Preisdifferenz in Rechnung stellen möchten.

Mit Hilfe des Konfigurationsparametes **A+V Mehrkosten ermitteln** können Sie die Prüfung der Preisdifferenz jetzt auf Ihre Bedürfnisse abstimmen. Sie können die Prüfung …



- nie durchführen: Dann tragen Sie die Preisdifferenz stets selbst.
- immer durchführen
- auf Grundlage des Festbetrags durchführen
- auf Grundlage des Vereinbarten Preises und des Festbetrags durchführen

Gesetzlich geregelt ist, dass für A+V Preise nur dann Mehrkosten zu Lasten des Patienten berechnet werden dürfen, wenn sie auf Grund eines Festbetrags ermittelt worden sind. Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der Kasse, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Preisermittlung**.

Da verschiedene Apotheker die Einkaufsvorteile aus Angebotspreisen an ihre Kunden weitergeben möchten, wird jetzt der bestehende Konfigurationsparameter

Aufschlagskalkulation bevorzugte Berechnungsbasis zur Auswahl des zugrunde liegenden Einkaufspreises herangezogen.

Sie können damit konfigurieren, ob der Durchschnitts-EK, der Buchungs-EK, der Effektive EK, der ABDA-EK oder der Eigene EK verwendet werden soll. Standardmäßig wird der Durchschnitts-EK verwendet.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der Kasse, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Preisermittlung**.

Außerdem haben wir das Verhalten bei wiederholter Preisermittlung einer Verkaufsposition folgendermaßen angepasst:

Führt die Preisermittlung einer Verkaufsposition erneut zu einer Preisdifferenz, z.B. bei Mengenänderung, manueller Kalkulation etc. so wird die zuvor im Fenster **Preisdifferenz A+V** getroffene Auswahl automatisch übernommen. Wenn Sie z.B. die Übernahme der Preisdifferenz auf Basis des Eigenen VK ausgewählt hatten, dann wird auch diese Preisdifferenz wieder berechnet; hatten Sie sich dafür entschieden, die Preisdifferenz selbst zu tragen, indem Sie das Fenster mit der Taste **Esc** verlassen haben, dann wird davon ausgegangen, dass Sie die Preisdifferenz auch jetzt selbst tragen möchten.



2.11 Berechnung des ABDA-VK bei Rezeptverkauf

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Verkauf eines Freiwahlartikels auf Rezept zu Lasten der Krankenkasse **Neu/geändert:**

Bei Abgabe eines Freiwahlartikels zu Lasten der Krankenkasse wird immer der ABDA-VK berechnet.

2.12 Automatische Großschreibung der Kontaktdaten eines Laufkunden

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Anlegen eines neuen Laufkunden

Neu/geändert:

Falls Sie für einen Laufkunden z.B. einen Artikel bestellen müssen oder einen Kreditverkauf gewähren wollen, können Sie in einem Verkaufsvorgang über die Taste **Kunde** und die Funktion **Neuer Laufkunde - F5** dessen Daten temporär im Fenster **Laufkunde anlegen** erfassen.

Um diese Daten schneller, unkomplizierter und ggf. mit einer Hand in einem Verkaufsvorgang anlegen zu können, werden diese nun automatisch groß geschrieben. Dies betrifft konkret die ersten Buchstaben des Titels, des Vornamens, des Namens, der Straße, des Ortes und des Landes.

Die Daten des Laufkunden bleiben nur so lange gespeichert, bis der zugehörige Verkaufsvorgang (Abholung, Kredit, Faktura-Abschluss) endgültig abgeschlossen ist. Danach werden sie automatisch gelöscht.

Laufkunde anlegen		?
Anrede	Frau 🔻	
Titel	Dr.	
Vorname	Doris	
Name*	Musterfrau	
Straße		
Hausnummer		
Land/PLZ		
Ort		
Telefon		
Soll	die Erlaubnis zur Faktura erteilt werden?	🗸 Ja
	OK Ab	brechen
	F12	Fee
	F12	LSC



2.13 Wechsel der Kundenzuordnung im Verkaufsvorgang

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Wechseln der Kundenzuordnung im Verkaufsvorgang **Neu/geändert:**

Haben Sie dem Verkauf bereits einen Kunden zugeordnet, wollen diese Zuordnung aber ändern, dann drücken Sie, wie gewohnt die Taste **Kunde**. Nachdem Sie in der folgenden Meldung **Kunde wechseln** gewählt haben, wird das Fenster **Kontaktauswahl** geöffnet, wobei sich der Fokus im Feld **Name** befindet. Hier können Sie den gewünschten Kunden, wie gewohnt auswählen und zum Übernehmen in den Verkaufsvorgang mit **OK - F12** bestätigen. Verlassen Sie das Fenster jedoch mit **Abbrechen - Esc**, dann bleibt der bestehende Kundenkontakt im Verkauf erhalten.

2.14 Kassenbon: Einmaliger Aufdruck der Kundendaten bei mehreren Subtotals für einen Kunden

Anwendung: Kasse, Verkaufsverwaltung

Anwendungsfall: Verkauf an einen Kunden mit mehreren Subtotals

Neu/geändert:

Sie können in einem Verkaufsvorgang Subtotals sowohl mit als auch ohne Kundenzuordnung haben. Um diese auf dem Kassenbon voneinander unterscheiden zu können, werden sie folgendermaßen gekennzeichnet:

• Wenn Sie einen Verkauf an Kunden mit hinterlegten Kundendaten durchführen, dann werden im Kassenbon über jedes Subtotal die Kundendaten (Name und Adresse) aufgedruckt.

Ausnahme: Falls der Verkauf jedoch an (nur) einen Kunden mit mehreren Subtotals erfolgt, dann werden die Kundendaten nur über das erste Subtotal gedruckt.



Kassenbo	n							
Kassenbo	on Nr: 219917	,						
Für Max Mustermann Musterstraße 10 12345 Musterstadt Rezept – ZZ-pfl./MK-pfl								
1 * FLUTID	E 125 FCKW-F	R 120HUB DOS	1St					
3495410	Einzelpreis	EUR	30,25					
	Zuzahlung	EUR	5,00					
	Mehrkosten	EUR	8,82					
Zwischensu	umme	EUR	13,82					
Nor	mal							
1 * ASPIRI	N 0.5 TAB 209	st						
0078597	Einzelpreis	EUR	5,28					
Zwischensu	umme	EUR	5,28					
Normal								
1 * GELOMYRTOL FORTE KAP 20St								
1479157	Einzelpreis	EUR	8,20					
Zwischensu	umme	EUR	8,20					
Summe	е	EUR	27,30					
Nettosumm	e	EUR	23,74					
incl. MWST	19,00 %	EUR	3,56					
gegeben b	ar	EUR	27,30					
zurück EUR 0,00								
zurück		EUR	0,00					
zurück Für Kassen Leistungse Diese Rech Vorsteuera	nezepte gilt: mpfänger ist d inung berechti bzug.	EUR ie Krankenkasse. gt nicht zum	0,00					
zurück Für Kassen Leistungse Diese Rech Vorsteuera 09.03.2011	irezepte gilt: mpfänger ist d inung berechti bzug. I 12:50:20	EUR ie Krankenkasse. gt nicht zum kas001	0,00					

Wenn Sie ein Subtotal ohne Kundenzuordnung abschließen, dann wird über dieses '**Für** _____' aufgedruckt; werden mehrere Subtotals in Folge ohne
 Kundenzuordnung abgeschlossen, dann wird dies nur einmalig über das erste Subtotal

gedruckt. Das ermöglicht Ihnen, nachträglich einen Kundennamen auf dem Bon zu vermerken.

2.15 Bei POR-Apotheken wird kritisches Verfalldatum in roter Schrift angezeigt

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Erfassen eines Artikels mit kritischem Verfalldatum **Neu/geändert:**

Wenn Sie im Verkauf einen Artikel auswählen, dessen Verfalldatum demnächst abläuft, dann wird zu Ihrer Information das Fenster **Verfalldatum** aufgeblendet.

Falls Sie Ihre Apotheke mit **Lagerhaltung POR** betreiben und ein Verfalldatum im aktuellen Monat liegt oder bereits abgelaufen ist, so wird es in roter Schrift dargestellt.



Die Pflege von bis zu drei Verfalldaten pro Artikel ermöglichen Sie über den Konfigurationsparameter **Drei Verfalldaten pflegen (POR)**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Artikelverwaltung**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' unter **Lagerhaltung**.

So können Sie während des Verkaufs ein gültiges Verfalldatum auswählen.

Verfalldatum			?
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN
ALUMINA C1000 AplusV	GLO	10g	0010317
Verfalldatum			
05.2010			
03.2011			
04.2011			
		ОК	Abbrechen
		510	F
		F12	Esc

2.16 Beibehaltung der im Total-Fenster gewählten Abschlussart

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Wechsel aus dem Total-Fenster in ein Verkaufsfenster und zurück **Neu/geändert:**

Wenn Sie im Total-Fenster eine Verkaufsart manuell gewählt haben, dann wird diese beibehalten, auch wenn Sie durch Wählen einer weiteren Funktion noch einmal in ein Verkaufsfenster wechseln.

Diese weitere Funktion kann z.B. das Betätigen der **Esc**-Taste sein, wenn Sie weitere Artikel erfassen möchten; aber auch nach Wahl der Zahlart **Kredit** wird automatisch zum Verkaufsfenster gewechselt und das Fenster **Kundenauswahl für Kredit** geöffnet, wenn Sie keinen Kunden ausgewählt hatten.



3 Faktura



Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Anlegen und bearbeiten von Mahnungen

Neu/geändert:

In die Faktura können Sie nun für Rechnungen und Kredite, deren Zahlungszeitpunkt

überschritten ist, ohne dass eine Zahlung bei Ihnen einging, sehr komfortabel Mahnungen an säumige Zahler erstellen.

Hierzu ist in der Faktura-Übersicht der Reiter **Mahnungen** hinzugekommen.

Ş	Faktura										-	•	×
Filter	kriterien												
	<u>A</u> ufträge	<u>R</u> echnun	gen/Kredite	<u>M</u> ahnun <u>o</u>	Ien								
Ku	nde		Datum	Fälligkeit		Stufe Dru	ck Status	Mahn	gebühr	Gesamt	Bezahlt	Off	en
Mu	sterfrau, Doris	;	18.03.2011	01.04.201	1	1	Erstellt		0,00	8,20	0,00	8,	04
	Kunde	Doric		Dat 18.0	um	Fälligkeit	BelegNr.	Beleg D	ruck	Gesamt 8 20	Bezahlt	Offe	en 04
Details	inusterii au,	DOILS		18.0	5.2011	01.04.2011	120	~		0,20	0,00	0,0	77
Strg		Suchen	Neu	Löschen			Verwerfen	Details	Drucken	Kundeninfo	Zahlungs- eingang		
Alt		F2	F3	F4			F7	F8	F9	F10	F11		

Im Reiter **Mahnungen** werden entsprechend Ihrer Suchkriterien alle Mahnungen mit den wichtigsten Informationen aufgelistet.

Sie können hier Mahnungen in 3 Mahnstufen erstellen, löschen oder verwerfen, ausdrucken, die Kundendetails einsehen und den Zahlunsgeingang von Mahnungen dokumentieren.

3.2 Neue Mahnung erstellen

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Erstellen einer Mahnung

Neu/geändert:

In der Mahnungen-Übersicht können Sie aus Rechnungen und Krediten, die im Status **Teilbezahlt** oder **Freigegeben zur Mahnung** sind, neue Mahnungen mittels **Neu - F3** erstellen. Es öffnet sich das Fenster **Mahnung(en) erstellen**.



Mahnung(en)	erstellen			?				
Bitte wähle	n Sie aus, welche	e Mahnungen Sie erstel	len möchten.					
alle fälligen Mahnungen								
🔘 nur näch	ste Mahnstufe							
🔘 Kunde								
	Inkl. Heimbev	wohner, Familien-/Geim	einschaftsmitgliede	er				
Fälligkeitsd	atum von	•	bis	-				
			ОК F12	Abbrechen Esc				

Hier haben Sie die Möglichkeit, Mahnungen nach verschiedenen Kriterien zu erstellen:

- Für alle fälligen, noch nicht vollständig bezahlten Rechnungen und alle zur Mahnung freigegebenen, noch nicht bezahlten Kredite pro Kunde eine neue Mahnung erstellen. Gleichzeitig wird allen fälligen Mahnungen der Mahnstufe 1 und 2 die nächsthöhere Mahnstufe zugewiesen.
- Bei Auswahl der Mahnstufen 2 und 3 erstellen Sie für fällige Mahnungen der Mahnstufen 1 bzw. 2 Mahnungen mit der nächsthöheren Mahnstufe.
- Mahnungen für einen bestimmten Kunden erstellen.

Entsprechend Ihrer Auswahl im **Fenster Mahnung(en) erstellen** werden daraufhin im **Mahnungs-Total** die fälligen Belege angezeigt.

Z	Faktura > Mah	nungs Total									=	8	×
	Auswahlkriterien												
Т	otal	Managara	7	14-1-6-	Determ		M-1-1	14-1		Calurate	5×112-	1	
~	Musterfrau	Doris	Zuoranung	1	16.03.201	11	18,10	Standard PT	eaingung	0,00	30.03	2011	
													E
													-
	Kunde		Datu	m Fä	illigkeit	Beleg	Nr. Bele	g Druck	Gesamt	Bezah	lt	Of	fen
	Musterfrau, Doris		16.03	.2011 16	.03.2011	6889	2	ė	8,20	0,0	00	8	3,20
Dataile	Musterfrau, Doris		16.03	.2011 16	.03.2011	6888	7	Ē	9,90	0,0	00	g 	1,90
Str	3						Posi	tionen eigen				Erst	ellen
Alt								F8				FI	12



Sie können hier die Belege, für welche Sie eine Mahnung erstellen möchten, markieren und die Mahnung mit **Erstellen - F12** erstellen.

3.3 **Zahlungseingang für eine Mahnung verbuchen**

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Verbuchen eines Zahlungseingangs für eine Mahnung Neu/geändert:

In der Mahnungen-Übersicht können Sie mit **Zahlungseingang - F11** die Zahlung einer Mahnung oder mehrerer Mahnungen in Ihrer Warenwirtschaft verbuchen. Es öffnet sich das Fenster **Zahlungseingang Mahnung verbuchen** bzw. **Zahlungseingang verbuchen**. Der hier eingegebene Betrag wird als Zahlungseingang für die betreffende(n) Mahnung(en) verbucht.

Wurde eine Mahnung für mehrere Rechnungen erstellt, und Sie verbuchen einen Teilbetrag, dann wird dieser beginnend mit der ersten Rechnung der Mahnung verbucht. Die Mahngebühr wird als letztes beglichen.

Beispiel: Sie haben die Mahnung für drei Rechnungen zu je 10 Euro, 20 Euro und 25 Euro und eine Mahngebühr von 5 Euro erstellt. Nun verbuchen Sie einen Zahlungseingang von 20 Euro. Damit ist die erste Rechnung beglichen; sie bekommt den Status 'Bezahlt'. Die zweite Rechnung ist teilweise beglichen; sie bekommt den Status 'Teilbezahlt'. Die dritte Rechnung und die Mahngebühr bleiben unbeglichen; die dritte Rechnung bleibt im Status 'In Mahnung'.

Sie können Zahlungseingänge für fällige, gemahnte Rechnungen und Kredite nur über den Zahlungseingang für die Mahnung, nicht über den Zahlungseingang für die Rechnung(en) verbuchen.

hlungseingang Mahnung verbuchen 🔹 🕐									
Folgende Rechnungen und Kredite s	sind in der N	lahnung ent	halten:						
Kunde	Datum	BelegNr.	Beleg	Gesamt	Offen				
Musterfrau, Doris	14.08.2010	180	Ľ	261,43	261,43				
Bei einer Teilzahlung wird der Zahlu	ngseingang	zuerst bei d	en ältesten	Belegen dok	umentiert.				
Gesamtbetrag	Mahnung		261,43						
enthaltene Ma	hngebühr		0,00						
Bereits geleistete Z	ahlungen		0,00						
Offer	ner Betrag		261,43						
2	ahlbetrag		261,43						
Z	ahldatum	18.03.2011	•						
			Г	OK	Abbert				
				OK	Abbrechen				
				F12	Esc				



Zahlungseingang verbuchen		?
Gesamtbetrag Mahnung	15,00	
enthaltene Mahngebühr	0,00	
Bereits geleistete Zahlungen	0,00	
Offener Betrag	15,00	
Zahlbetrag	15,00	
Zahldatum	18.03.2011 🔽	
	ОК	Abbrechen
	F12	Esc



Status einer Mahnung verändern

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Verändern des Status einer Mahnung

Neu/geändert:

Mahnungen können folgende Status annehmen:

- 'Erstellt': Die Mahnung ist aus einer fälligen Rechnung/ einem Kredit angelegt worden.
- 'Bezahlt': Die gemahnte Rechnung/ der Kredit ist bezahlt worden.
- 'Teilbezahlt': Die Mahnung ist aus einer fälligen Rechnung/ der Kredit im Status 'Teilbezahlt' angelegt worden.
- 'Forderungsausfall': Die Mahnung ist insofern gegenstandslos geworden, als keine Zahlung mehr zu erwarten ist.

Um eine Mahnung mit Status 'Erstellt' bzw. 'Teilbezahlt' in den Status 'Bezahlt' oder 'Forderungsausfall' zu bringen, nutzen Sie in der Mahnungen-Übersicht die Funktion **Strg +**

F11 - Status.

Status wählen	?
Bezahlt Forderungsausfall	
ОК F12	Abbrechen Esc



3.5 Mahnung suchen

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Suchen einer Mahnung

Neu/geändert:

Die Mahnungen-Übersicht stellt mit **Suchen - F2** eine Suchfunktion zur Verfügung, mit der Sie gezielt bestimmte Mahnungen ermitteln oder die Liste der Mahnungen filtern können. Entsprechend der eingestellten Suchkriterien wird die Mahnungen-Übersicht aktualisiert.

Suche nach Mahnungen						?
Kunde						
	Inkl. Heimbewohner, Fam	nilien-/Geim	einschaftsmitglie	der		
Mahnungsadressat						
Rechnung/Kredit-Nr.						
Belegdatum von		•	bis	18.03.2011		•
Fälligkeit von		•	bis			-
Mahnstufe		•				
Status						
	✓ Alle	 Arch 	niv			
	✓ Erstellt	✓ Bez	ahlt			
	 Teilbezahlt 	Force	lerungsausfall			
Eingaben				0	к	Abbrechen
F4				F1	12	Esc

3.6 Zahlungsbedingungen für Rechnungen um alternativen Text und Abbuchungsfrist erweitert

Anwendung: Faktura, Kontakte, Zahlungsbedingungen > Rechnungen **Anwendungsfall:** Eingeben von Zahlungsbedingungen für Rechnungen **Neu/geändert:**

In den Kontaktdetails eines Faktura-Kunden können Sie Zahlungsbedingungen für Rechnungen auswählen. Diese erstellen Sie im Modul **Zahlungsbedingungen** im Fenster **Zahlungsbedingungen Rechnungen bearbeiten**.

Hier können Sie nun einen alternativen Text sowohl für eine Überweisung als auch für eine Lastschrift und die Anzahl von Tagen, nach der die Lastschrift eingezogen wird, eingeben. Die eingegebenen alternativen Texte für Überweisungen bzw. für Lastschriften werden **anstatt** der Angaben des Zahlungsziels und der Skontofristen bzw. des Datums des Lastschrifteinzugs auf die Rechnung gedruckt.

Dadurch haben Sie die Möglichkeit, dem Kunden zusätzliche Informationen zukommen zu lassen.



Zahlungsbedingungen Rec	hnung bearbe	iten					?			
Bezeichnung	Muster-Apot	heke								
	Standard	tandard								
Infotext	Dies ist ein N	es ist ein Mustermodell für Zahlungsbedingungen.								
Überweisung				Lastschrift						
Valutatage				Lastschriftabzug	%					
Zahlungsziel in Tagen	30			Betrag wird in	Tage	n von Ihrem Konto ab	gebucht.			
Freitext				Freitext						
		Frist in Tagen	Prozentsatz							
	Skontofrist 1	10	4,00							
	Skontofrist 2	20	2,25							
	Skontofrist 3	30	1,5							
						ОК	Abbrechen			
						F12	Fer			
						F12	ESC			

3.7 Zahlungsbedingungen für Rechnungen: Längste Skontofrist darf Zahlungsziel nicht übersteigen.

Anwendung: Zahlungsbedingungen > Rechnungen

Anwendungsfall: Eingeben von Zahlungsbedingungen für Rechnungen Neu/geändert:

Sie können Zahlungsbedingungen direkt im Menü Systempflege unter

Zahlungsbedingungen, aus den Kontaktdetails eines Faktura-Kunden, sowie bei der Rechnungsstellung im Rechnungs-Total anlegen und bearbeiten.

Beachten Sie dabei bitte, dass der Wert der längsten Skontofrist nicht größer sein darf, als das **Zahlungsziel in Tagen**.

So wird vermieden, dass die Rechnung bereits fällig wird, obwohl die Skontofrist noch nicht abgelaufen ist.

3.8 Einführung des Buttonbereichs an der Faktura-Kasse

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Anlegen oder bearbeiten eines Faktura-Auftrags

Neu/geändert:

Die von der Kassentastatur und aus dem Verkaufsfenster bekannten Buttons werden auch in das Fenster der Faktura-Kasse integriert. Damit haben Sie auch hier die Möglichkeit, per Mausklick oder Touch zügig Funktionen wie das Verschieben der Auftragspositionen, das Stornieren des Auftrags (Taste **Storno**), das Öffnen des Gebührenfensters (Taste **Gebühr**), die

Mengenvorgabe (Taste **Menge**) und das Einfügen einer Rezeptur (Taste); entspricht der Funktion **Rezepturen - Strg+F6** auszulösen.

PHARMATECHNIK Die neue Weit der Apotheke

S.	Faktura	> Auftrag														=	8 ×
Norm	al	8,10 €	Rezept	0,00	Priv	at		74,00 €	grü	nes R	p.	0,00) €			Total	82,10 €
A:	All and	A 2	0)	2													
Ku	nde De	oris Muste	rfrau, Must	erstadt	Geb	: 16.06	i.1965 ((45 J.)									
Sta	atus				0												
		Na	Be Ar	tikelbezeichn	ung		DAR	E	inheit	Mg	Abg		VK			Einzel	Gesamt
	74,00		D	ALLMANNS	SALB		BON		20St	2	2		1,45			1,41	2,82
***		H	۵	SPIRIN 0 5		÷.	TAR		205t	1	1		5 28	FI		5 28	5 28
	8,10	H							2051	-	-		5,20			5,20	5,20
					•												
▼ 2	/ 2 Art. 🔺																
		1															
															_		
Bon	Gebühr															Subtota	ป
											7	1		¥			
Lade	Menge									-¥-	Ű)					
Storn			D 10		Aus Vo	orablie	ferung): O		Gelie	ferte N	/lenge	: 0	F	akturie	erte Menge:	0
		Anbiete	er: Bayer Vita	ai GmbH	PZN: 0	07859	/			Norm	ipacku	ing: XM	1		agerm	enge: 29	
Strg	Speichern Schließer	& Suche	n aut id markie	em Lösche eren	n Wa	renkori	b Stüd	ckelung	Artike ABDA	linfo -DB	Risi Ch	ko- eck	Vorab- lieferung	Ku	nde	Rabatt	LS erstellen
Alt	F1	F2	F3	F4		F5		F6	F	7	F	8	F9	F	10	F11	F12

3.9 Vergleichsartikelsuche an der Faktura-Kasse

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Starten einer Vergleichsartikelsuche beim Anlegen oder Bearbeiten eines Faktura-Auftrags

Neu/geändert:

Die von der Kasse bekannte Möglichkeit der Vergleichsartikelsuche ist jetzt auch an der Faktura-Kasse möglich. Mit Hilfe der Vergleichsartikelsuche können Sie zu einem Ausgangsartikel z.B. alternative Artikel finden, die rabattiert oder preisgünstig sind, oder Importartikel ermitteln.

Nutzen Sie dazu wie an der Kasse die Funktion Vergleichsartikel - Alt + F10.

3.10 Direkte Anzeige von Rechnungen und Krediten durch vorherige Kundenauswahl an der Kasse

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Auflösen von Rechnungen/ Begleichen von Krediten an der Kasse Neu/geändert:

Sie können an der Kasse während eines Verkaufs Kredite auflösen und offene Rechnungen zum Begleichen aufrufen. Falls der Kunde den Kreditschein nicht bei sich hat bzw. Sie möchten die Rechnungsnummer nicht eingeben, dann können Sie sich die Rechnungen und Kredite dieses Kunden sehr einfach anzeigen lassen.

Geben Sie dafür über die Schaltfläche **Kunde** zuerst den Kundennamen an und wählen Sie dann die Funktion **F12 - Kredit/Rechnung**. In der sich öffnenden Liste der Rechnungen und Kredite dieses Kunden wählen Sie das Gewünschte aus und drücken **Enter**. So haben Sie die Rechnung/ den Kredit sehr schnell und komfortabel zum Bezahlen an die Kasse geholt.



Kradit /Dachaua	a boaloishon							6
Belegnr. [Kunde [Max Mustermann				Datum von Belegart	 Alle ▼	bis	ک ب
Belegart	Belegnr.	Datum	Zeit	Betrag	Kundenname	e		
Rechnung	000000191	09.03.2011	16:19	61,39	Mustermann,	, Max		
Kredit	000006888	09.03.2011	16:14	59,80	Mustermann,	, Max		
Suchen	Forderungs- ausfall F5						ОК F12	Abbrechen Esc

3.11 Kennzeichnung von Rechnungen, die per Lastschriftverfahren beglichen werden

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Bearbeiten von Rechnungen, die per Lastschriftverfahren beglichen werden

Neu/geändert:

Bei Rechnungen, die per Lastschriftverfahren beglichen werden, ist in den meisten Fällen davon auszugehen, dass diese beglichen werden.

Um Ihnen die Suche nach diesen Rechnungen zu erleichtern, wird nun in der Faktura im Reiter **Rechnungen** in der Spalte **Last** gekennzeichnet, ob eine Rechnung per Lastschriftverfahren beglichen werden soll. (Diese Daten werden aus den Kundendetails

ausgelesen.)

		,											
<	🏏 Faktura										d	. 0	×
F	Belegart: Rechnungen+Kredite / Belegdatum bis: 31.03.2011 / Status: Alle Aufträge Rechnungen/Kredite Mahnungen												
	Kunde	Datum	Fälligkeit	Belegnr.	Beleg	Last	Druck	Status	Skontopreis	Gesamt	Bezahlt	Offen	•
	Musterfrau, Doris	16.03.2011		13	¥	~		Erstellt	29,40	30,00	0,00	30,00	
	Musterfrau, Doris	16.03.2011		24	Ľ	~	T.	Erstellt		8,58	0,00	8,58	
	Musterfrau, Doris	22.10.2009	21.11.2009	35	¥	~		Bezahlt	30,71	31,34	30,71	0,00	

Um nun diese Rechnungen zügig als 'Bezahlt' zu kennzeichnen, wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

- 1. Klicken Sie in die Tabellenüberschrift **Last**, um die Rechnungen entsprechend dieser Kennzeichnung zu sortieren.
- 2. Markieren Sie mit gedrückter **Strg**-Taste alle Rechnungen im Status **Erstellt** mit der Kennzeichnung **✓** für Lastschrifteinzug.



- 3. Wählen Sie Status Strg + F11.
 ⇒ Das Fenster Status wählen öffnet sich.
- 4. Aktivieren Sie **Bezahlt**.
- 5. Schließen Sie Ihre Eingabe mit **OK F12** ab.

Damit haben Sie sehr schnell alle erstellen Rechnungen, die per Lastschriftverfahren beglichen werden, als **Bezahlt** gekennzeichnet.

Anschließend könnten Sie die Rechnungen ggf. manuell in ein externes Lastschriftprogramm übernehmen.

Prüfen Sie dennoch, ob die Zahlungen auch wirklich eingegangen sind!

3.12 Suche nach Rechnungen, die per Lastschriftverfahren beglichen werden

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Suchen nach Rechnungen, die per Lastschriftverfahren beglichen werden **Neu/geändert:**

Um Ihnen das Auffinden von Rechnungen und Krediten, die per Lastschriftverfahren beglichen werden, zu erleichtern, wurde die Suchfunktion in der Rechnungenübersicht der Faktura um das Kriterium **Zahlungsweise** erweitert.

Nun können Sie direkt auswählen, ob Sie nach Rechnungen und Krediten suchen möchten, die per **Lastschrift** oder per **Überweisung** beglichen werden sollen.

Suche nach Rechnunge	en/Krediten		(?
[Rechnungen Kredite	Sa 🗐	mmelschein	
Kunde Rechnungsadressat	; Inkl. Heimbewohner, Fa	milien-/Gemeinschaftsmitgl	ieder	
Belegnummer Auftragsnummer Belegdatum von Fälligkeit von Betrag von			01.04.2011	
Gedruckt Zahlungsweise Status	t Alle Alle Alle Lastschrift Überweisung			
E	 ✓ In Bearbeitung ✓ Erstellt ✓ Teilbezahlt ✓ Intern 	✓ Bezahlt ✓ Storniert ✓ Forderungsausfall	✓ In Mahnung Freigabe zur Mahnung Übertragen	
Eingaben löschen F4			OK Abbrechen F12 Esc	



3.13 Rechnung für ein Heim enthält Gesamtsumme der Lieferscheine pro Heimbewohner

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Ausdrucken einer Rechnung für ein Heim **Neu/geändert:**

Auf einer Rechnung für ein Heim werden pro Heimbewohner die Artikel, die Lieferscheinsummen sowie neuerdings auch die Gesamtsumme der Lieferscheine pro Heimbewohner gedruckt.



4 Verkaufsverwaltung

4.1 Keine Anpassung kundenrelevanter Dokumentationen bei nachträglicher Zuordnung eines Kunden

Anwendung: Verkaufsverwaltung

Anwendungsfall: Nachträgliches Zuordnen eines Kunden

Neu/geändert:

Wenn Sie einem Verkauf oder einer Abholung nachträglich einen Kunden zuordnen, dann verändern Sie einen Kassenbeleg. Sie müssen daher sicherstellen, dass in Zukunft nur Belege mit dieser neuen Zuordnung in Umlauf sind. Vernichten Sie ältere Belege, sobald Sie die Kundenzuordnung durchgeführt haben.

Beachten Sie außerdem auch, dass kundenrelevante Dokumentationen wie BtM, Blutprodukte sowie die Medikation eines pharmazeutisch betreuten Kunden dadurch nicht angepasst werden.

Auch in der Rezeptkontrolle werden beim nachträglichen Zuordnen eines Kunden kundenrelevante Dokumentationen nicht angepasst.

Wenn Sie diese Dokumentationen anpassen möchten, dann müssen Sie den Vorgang erneut aktivieren, indem Sie **Bearbeiten - F5** wählen.

In allen Fällen wird eine entsprechende Hinweismeldung angezeigt.

	ОК
1	Bitte stellen Sie sicher, dass nach einer Änderung nur Belege mit der neuen Kundenzuordnung im Umlauf sind. Folgende kundenbezogene Dokumentationen werden nicht automatisch aktualisiert: - BtM - Blutprodukte - Medikation für pharmazeutisch betreute Kunden
	Die Verkaufsdaten des Kunden werden aktualisiert.



5 Rezeptkontrolle

5.1 Nichtnutzung von FiveRX: Anzeige der tagesaktuellen Rezepte beim Öffnen der Rezeptkontrolle

Anwendung: Rezeptkontrolle

Anwendungsfall: Öffnen der Rezeptkontrolle

Neu/geändert:

Neu

5.2

Wenn Sie die Rezeptvorprüfung via FIVE.RX nicht nutzen, dann werden beim Öffnen des Programms nur Rezepte des aktuellen Tages angezeigt, um den Vorgang zu beschleunigen. Mit Hilfe der Suchfunktion finden Sie auch alle älteren Rezepte.

Konfiguration von Sendeparametern für FiveRX

Anwendung: Rezeptkontrolle

Anwendungsfall: Senden eines Rezepts zum Apothekenrechenzentrum **Neu/geändert:**

In der Anwendung **Rezeptkontrolle** werden jetzt fachliche, auf das Rezept bezogene Fehler von technischen, auf Grund einer fehlerhaften Übertragung zum Apothekenrechenzentrum entstandene Fehler unterschieden. Für die Abgrenzung der technischen von den fachlichen Fehlern wurde folgender Konfigurationsparameter eingeführt, anhand dessen ein Fehlerfall diagnostiziert werden kann:

 Maximale Anzahl der fehlerhaften Sendeversuche: Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie die maximale Anzahl der Sendeversuche und der Versuche, den Status abzufragen, für ein Rezept fest. Wird diese Begrenzung überschritten, so wird das betroffene Rezept in der Rezeptkontrolle in den Reiter Fehlsendungen verschoben. Der Konfigurationsparameter ist sowohl für das automatische als auch für das manuelle Versenden der Rezepte an das Apothekenrechenzentrum relevant.

Außerdem wurden folgende Übertragungsparameter eingeführt:

- **Anzahl Rezepte für Übertragung**: Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie die maximale Anzahl Rezepte pro Sendung an das Apothekenrechenzentrum fest. Der Konfigurationsparameter ist nur für das automatische Versenden der Rezepte an das Apothekenrechenzentrum relevant.
- Intervall für Übertragung: Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie das Zeitintervall für die Übertragung der Rezeptsendungen an das Apothekenrechenzentrum fest. Der Konfigurationsparameter ist nur für das

automatische Versenden der Rezepte an das Apothekenrechenzentrum relevant. Damit haben Sie eine Kontrolle über das erfolgreiche Versenden Ihrer Rezepte an das Apothekenrechenzentrum und können sich unnötige Wartezeiten ersparen, weil Sie schnellstmöglich über ein Fehlverhalten informiert sind.



5.3 Anzeige erfolglos gesendeter Rezepte

Anwendung: Rezeptkontrolle

Anwendungsfall: Erfolgloses Senden eines Rezepts zum Apothekenrechenzentrum **Neu/geändert:**

Rezepte, die auf Grund eines technischen Fehlers nicht an das Apothekenrechenzentrum gesendet werden konnten, werden im Reiter **Fehlsendungen** dargestellt. Auch hier stehen Ihnen Standardfunktionen wie das Bearbeiten der Verordnung oder das Einsehen der Artikelinformationen zur Verfügung.

Außerdem können Sie hier mit **Sendestatus zurücksetzen - F6** den (erfolglosen) Sendestatus zurücksetzen, so dass die Verordnung erneut zum Senden bereitgestellt und im Reiter **Übertragene VO** angezeigt wird.

Wenn Sie die Verordnung nicht mehr prüfen lassen möchten, so können Sie diese auch per **Manuell archivieren - F12** direkt ins Archiv verschieben.

Rezeptkontrolle								.	•	×
Rückstellnummer	Rezeptn	ummer			Q					
Filterkriterien Alle Rezepte										
Abgegebene VO (1) Übertragene VO (1) Eehlsendur Rezeptnr. Datum Kunde T 000000039 = 24.03.2011	ngen (1)	Ar <u>c</u> hiv	Rückst.		Zuz. 5,00	Mehrk. 33,19	Gesamt 21,41	Transaktion	snr.	
Rp-Status Status 1 - 71 lpfl /MKnfl			Bedie	oner [Wurst Ha	ns				1
Kostenträger IK.			Deute	Arzt	worst, Ha					
Artikelbezeichnung	PZN		DA	R	Linheit	NP N2	Menge /			
Details	8040067		TAC		10030		Ir			
Strg Suchen Alt F2	Bearbeiten S zu F5	endestatus urücksetzen F6	Artikelinfo ABDA-DB F7	De	etails C F8	Drucken F9	Kunde zuordnen F10	Status abfragen F11	Man Archiv F1	iuell /ieren . 2

5.4 Anzeige der Anzahl von Verordnungen

Anwendung: Rezeptkontrolle

Anwendungsfall: Einsehen der Verordnungsübersicht Neu/geändert:

Die Beschriftung der ersten drei Reiter wurde durch die Anzahl der in dem jeweiligen Reiter befindlichen Verordnungen ergänzt. Dadurch sehen Sie auf einen Blick, wieviele Verordnungen abgegeben, übertragen oder erfolglos gesendet worden sind. Zudem werden jetzt standardmäßig alle Reiter angezeigt, ungeachtet dessen, ob Verordnungen darin enthalten sind.



<u>A</u>bgegebene VO (18) Übertragene VO (1) <u>E</u>ehlsendungen (1) Ar<u>c</u>hiv



5.5 Behandlung des Sendestatus' von Verordnungen

Anwendung: Rezeptkontrolle

Anwendungsfall: Senden eines Rezepts zum Apothekenrechenzentrum Neu/geändert:

Wenn Ihre Apotheke FiveRX nutzt, dann werden die Status der Verbindung zum Apothekenrechenzentrum aufgezeichnet und haben Auswirkungen auf die Verordnungen in der Anwendung **Rezeptkontrolle**.

Fall 1: Verbindung zum Apothekenrechenzentrum besteht.

Dies ist der Normalfall. Die Verordnungen werden im Reiter **Abgegebene VO**, **Übertragene VO** und **Archiv** abgelegt.

Fall 2: Erstmalige Verbindung zum Apothekenrechenzentrum

Sie verbinden IXOS mit dem Apothekenrechenzentrum erstmalig nach Erwerb der Lizenz oder nach dem Speichern der Einstellungen im Firmenstamm/FiveRX Vorprüfung. Mit einer erfolgreichen Verbindung wird die vollständige FiveRX-Funktionalität in der Rezeptkontrolle aktiviert. Das heißt, dass ab diesem Zeitpunkt die Rezepte automatisch an das Rechenzentrum gesendet werden und die FiveRX-Funktionstasten (**Status abfragen -F11** und **Manuell übertragen - F12**) in den entsprechenden Reitern bei vorhandenen Rezepten aktiviert sind.

Dies hat folgende Auswirkungen auf die Rezeptkontrolle:

- Im Reiter **Übertragene VO** werden alle erfolgreich gesendeten Rezepte angezeigt, die noch nicht archiviert sind.
- Alle Rezepte mit einem Ausstellungsdatum 4 Wochen rückwirkend ab der FiveRX-Lizenzaktivierung werden im Reiter **Abgegebene VO** angezeigt und damit für die Übertragung an das Apothekenrechenzentrum bereitgestellt.

Nach erfolgreichem Senden werden die betroffenen Rezepte mit der Statusanzeige Vor Prüfung' in den Reiter **Übertragene VO** verschoben. Wenn die Anzahl der erlaubten Fehlsendeversuche überschritten wird, dann werden die betroffenen Rezepte mit Statusanzeige **1** 'technischer Fehler' in den Reiter **Fehlsendungen** verschoben. Mehr dazu im Thema 'Maximal Anzahl der fehlerhaften Sendeversuche'.

Fall 3: Wechsel des Apothekenrechenzentrums

Unabhängig von der FiveRX Lizenz können Sie sich für ein anderes Apothekenrechenzentrum entscheiden.

Die Trennung der Verbindung zum alten Apothekenrechenzentrum und die Verbindung mit dem neuen Apothekenrechenzentrum müssen nicht unbedingt zeitnah hintereinander ausgeführt werden.

Dies hat folgende Auswirkungen auf die Rezeptkontrolle:

• Während der Trennung werden alle Reiter in der Rezeptkontrolle normal angezeigt. Allerdings sind alle FiveRX-Funktionstasten inaktiv (ausgegraut), wie im ersten Fall beschrieben.



- Sobald die Verbindung mit dem neuen Apothekenrechenzentrum wieder aufgebaut ist, werden auch die FiveRX-Funktionstasten wieder aktiviert, wie im zweiten Fall beschrieben.
- Alle Rezepte behalten den gleichen Rezeptprüfungsstatus und bleiben im gleichen Reiter wie vor der Trennung.
- Nur erfolgreich gesendete Rezepte, die noch keine (fachliche) Statusrückmeldung vom Apothekenrechenzentrum empfangen haben, werden (wieder) im Reiter **Abgegebene VO** angezeigt, um sie zum Senden an das neue Apothekenrechenzentrum bereitzustellen. Diese Rezepte werden automatisch ins neue Apothekenrechenzentrum gesendet, sobald die Verbindung aufgebaut ist.

Fall 4: Keine Verbindung zum Apothekenrechenzentrum konfiguriert

Dies ist die Ausgangssituation bevor Sie die Verbindungseinstellungen mit dem Rechenzentrum konfigurieren. Mehr dazu im Thema 'FiveRX Vorprüfung'. Dies hat folgende Auswirkungen auf die Rezeptkontrolle:

 In allen Reitern (außer Archiv) wird ein Meldungstext angezeigt, dass keine Verbindung vorhanden ist. Außerdem sind die Funktionen Status abfragen - F11 und Manuell übertragen - F12 in den entsprechenden Reitern nicht möglich.

~	2 Rezeptkontrolle								i) ×
	Rückstellnummer		R	Rezeptnummer		Q				
	Filterkriterien	Alle Rezepte vom	25.03.2011							
	<u>A</u> bgegebene VO (1)	<u>Ü</u> bertragene VO (0)	<u>F</u> ehlsendungen ((0) Ar <u>c</u> hiv						
	Momentan ist Bitte korrigier	t keine Verbindung en Sie die Verbindu	mit dem Rechenzer ngsdaten zum Rech	ntrum vorhande henzentrum unt	n. er Firmenstar	nm/FiveRX Vo	rprüfung.			
	Rezeptnr.	Datum Kur	ide		Rückst.	Zuz.	Mehrk.	Gesamt	Transaktionsnr.	
	00000013	25.03.2011				0,00	11,90	0,00		

5.6 Kontrollkennzeichen entfernen

Anwendung: Rezeptkontrolle

Anwendungsfall: Entfernen des Kontrollkennzeichens

Neu/geändert:

Ausgangssituation: Sie haben ein Rezept bereits kontrolliert und mit F12 - Akzeptieren

akzeptiert und nachfolgend bedruckt. Es ist mit dem ^(S) Kontrollkennzeichen versehen. Nun stellen Sie fest, dass z.B. die Unterschrift des Arztes fehlt. Diese holen Sie ein, möchten aber das Rezept in den Status 'unkontrolliert' zurücksetzen, um sicher zu stellen, dass Sie es erneut kontrollieren.

Wählen Sie dazu in den Rezeptdetails erneut **Akzeptieren - F12** und in der darauffolgenden Hinweismeldung **Kontrolle entfernen**.

Damit haben Sie das Kontrollkennzeichen entfernt.



Â	Die Rezeptkontrolle für das Rezept 000000840 wurde bereits durchgeführt. Möchten Sie dieses Rezept erneut kontrollieren?
	Ja Nein Kontrolle entfernen

5.7 Suche nach Rezeptnummer optimiert

Anwendung: Rezeptkontrolle

Anwendungsfall: Suche eines Rezeptes mit Hilfe der Rezeptnummer Neu/geändert:

Im oberen Teil des Übersichtsfensters der Rezeptkontrolle können Sie anhand von **Rückstellnummer** oder **Rezeptnummer** nach Verordnungen suchen.



Sie haben folgende Eingabemöglichkeiten:

- Geben Sie die vollständige Rezeptnummer ein, um die Suche über alle Rezepte durchzuführen.
- Geben Sie nur die letzten 3 Ziffern der Rezeptnummer ein, dann wird nur nach bearbeiteten Rezepten des aktuellen Tages gesucht.

Sollte in diesem Fall kein Rezept gefunden werden, dann wird folgende Hinweismeldung angezeigt:



Nach Bestätigung dieser Meldung bleibt das Übersichtsfensters der Rezeptkontrolle geöffnet.


6 Artikelverwaltung

6.1

Neugestaltung der Info-Icons in Trefferlisten und Auswahlleisten

Anwendung: alle

Anwendungsfall: z.B. Anzeigen von Trefferlisten, Artikeldetails, Erfassen eines Artikels im Verkauf und in der Warenlogistik

Neu/geändert:

Um das Vorhandensein unterschiedlicher Informationstexte differenzierter anzeigen zu können, werden neue Info-Icons verwendet. So ist eine Unterscheidung zwischen Informationstexten wie aktueller und eigener Information und sonstigen Informationstexten, wie z.B. Teedrogen-, Gelbe Liste (Information zum Präparat oder Teilbarkeit/Mörserbarkeit)-, Produkt- und Anbieter-Informationen, möglich.

Folgende Info-Icons stehen zur Verfügung:

- 🔳 aktuelle Info
- eigene Info
- Aktuelle und eigene Info
- Mathematical activity of the second se
- Matuelle,eigene und sonstige Info
- Image: Image
 - 🥌 sonstige Info

Das rote i signalisiert eine **aktuelle Info**, der blaue Hintergrund signalisiert eine **eigene Info** und der gelbe Notizzettel signalisiert eine **sonstige Info**. Als sonstige Infos können Teedrogen-, Gelbe Liste (Information zum Präparat oder Teilbarkeit/Mörserbarkeit)-, Produkt- und Anbieter-Informationen hinterlegt sein.

Intikelsuche	Artikelsuche												
Artikelbezeichnung	AB	▼ Q.		Ihre S	Suchanfrage führt z	u mehr als 500 Treffe	ern.						
Filterkriterien	Typ: Alle Artikel /Se	uche: Standard											
<u>1</u> Standard <u>2</u> Anbiete	r <u>3</u> Lagerort	<u>4</u> Langname	e <u>5</u> Frei	<u>6</u> Fre	ei <u>Z</u> Frei	Eilialen							
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit NP	Info	EK	VK	Status	-						
ABALON 500MG TAB	LETTEN TAB	20St N2	i	1,55	2,99 FI	+ 📜 1							
Artikelsuche > Artikel	daten						e ×						
Artikelbezeichnung		DAR Einheit	t NP	PZN Sta	atus Verfall	Bestand Res.Mg	▲ 5						
GELOMYRTOL forte Kapselr	ı E	🐛 KAP 🛛 20St	N1	1479157 PC	02.2012	16 0	▼ 8						
ABDA-Basisinfo	DA-Basisinfo												

2																
🥩 Kasse														-	?	>
Normal	22,53 €	Rezept	14,22	e 🍸	Priv	/at	0	,00 €	gri	ines Rp	. 0,00€	•	То	tal	36	75 (
A::: 10	A 4	27 🗱														
Kunde Do	oris Musterfrau			Geb	o: 23.0	04.195	55 (55 J.)								
Status				1	Di	abetil	kerin									
*******	Na Be	Artike	lbezeichr	nung		DA	R	Einhei	t Mg	Abg		/к		Einzel	Ge	san
22,53		GELON	IYRTOL I	FORTE	i	ка	P	509	5t 1	1	17,0	50		17,60	:	17,6
4,32		OTRIV	EN 0.05%	6 NASE	i	NT	R	10n	nl 1	1	1,9	94 [f I 🕂	1,94		1,9
	1	ABALC	ON 500M	G TAB	i	ТА	в	205	it 1		2,9	99	FI	2,99		2,9
9,90	•			-												
					_	_	_	_	_	_		_			_	_
Warenlog	istik > Ware	nkorb Artik	el erfassen												8	>
Name								Abruf	Тар	,	Anlageda	tum	AArt Pos	s Wer	t	
NOWEDA											18.02.20	11	1	9,9	9	
Mengenoptin	mierung				0	Meng	jenvorga	abe	1				Lieferar	ntenoptim	ierung	I
Artikelbeze	eichnung	DAR	Einheit	NP			PZN		Menge	Nara	EK	Lie	ferant		AH.	
GELOMYR	TOL FORTE	КАР	50St	N2		i,	> 257	1540	1	0	9,99					

6.2 Auswahl von Vergleichsartikelsuchen optimiert

Anwendung: Kasse, Faktura, Artikelverwaltung

PHARMATECHNIK

Anwendungsfall: Starten einer Vergleichsartikelsuche

Neu/geändert:

Die Auswahl einer Vergleichsartikelsuche wurde dahin gehend optimiert, dass nur noch sinnvolle Vergleichsartikelsuchen angeboten werden, um Ihnen einen zielführenden Arbeitsablauf zu ermöglichen. Hier eine kurze Übersicht über die Bedingungen, unter denen eine Vergleichssuche angeboten wird:

- Rabattvertrags- und aut idem-Suche: Nur für Arzneimittel mit FAM-Eintrag; ausgenommen sind biotechnologisch hergestellte Arzneimittel ohne Original-/Importkennzeichen. Der Abgleich von Packungsgrößen setzt zudem voraus, dass der Ausgangsartikel in eine der Normgrößen N1, N2 oder N3 eingestuft oder zu Lasten der GKV abgabefähig ist.
- Festbetragssuche : Nur für Artikel mit Festbetragsschlüssel.
- Importsuche: Nur für Artikel mit Original-/ 🛄 Importkennzeichen.
- Kleinpackungs- und Wirkstoffvergleichssuche, sowie Vergleichssuche nach ABDA-Indikation: Nur für Artikel mit Fertigarzneimitteleintrag.
- Vergleichssuche ABDA-Warengruppe: Nur für Artikel, die einer ABDA-Warengruppe zugeordnet sind.

In folgendem Beispielbild ist der Artikel nur einer ABDA-Warengruppe zugeordnet; alle anderen Vergleichssuchen sind nicht sinnvoll und werden deshalb auch nicht mehr angeboten.



Vergleichsartikelsuche auswäł	hlen						?
Ausgangsartikel	Anbieter	DAR	Einheit	NP	PZN	VK	
ARNIKA BALSAM	Edel-Naturwaren Edeltr	aud CRE	50ml	nb	4004673	7,85	
W Vergleichssuche ABDA	A-Warengruppe						

Aus der Artikelverwaltung rufen Sie die Vergleichsartikelsuche mit **F11 - Vergleichsartikel** auf. Von der Kasse und der Faktura rufen Sie die Vergleichsartikelsuche mit **Alt + F11 - Vergleichsartikel** auf.

Die Funktionstasten in der Artikelverwaltung sind nur dann aktiviert, wenn sinnvolle Vergleichsartikelsuchen angeboten werden können.

6.3 Rabattvertrags- und aut idem-Suche: Prüfung der Substitutionsvoraussetzungen für BtM-Pflaster unerlässlich!

Anwendung: Kasse, Faktura, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Starten einer Vergleichsartikelsuche für BtM-Pflaster **Neu/geändert:**

Das Ergebnis einer Rabattvertrags- oder aut idem-Suche mit einem **BtM -Artikel** als Ausgangsartikel und der Darreichungsform **Pflaster** müssen Sie auf alle gesetzlichen Substitutionsvoraussetzungen hinsichtlich der Freisetzungsrate und der Applikationsdauer prüfen!

In diesem Fall wird der Reiter **Dosierung** standardmäßig aufgeblendet, um Ihnen diese Prüfung direkt zu ermöglichen.

6.4 Konfiguration der freien Ansichten der Artikelsuche möglich

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Konfigurieren der Tabellenspalten in den Trefferlisten der freien Ansichten der Artikelsuche

Neu/geändert:

Sie können die Trefferlisten der freien Ansichten der Artikelsuche für einen vorgegebenen Gültigkeitsbereich konfigurieren, indem Sie Tabellenspalten hinzufügen oder entfernen oder ihre Reihenfolge ändern.

Nutzen Sie dazu in den Trefferlisten die Funktion **Einstellungen - Alt + F12**. Es öffnet sich das Fenster **Tabellenkonfiguration**.

Diese Tabellenkonfiguration bietet im Vergleich zur kürzlich eingeführten

Tabellenkonfiguration in der Kontaktverwaltung die zusätzliche Möglichkeit, eine Konfiguration anzulegen, die nur für den anlegenden Benutzer und nur für den aktiven Arbeitsplatz gültig ist.



Tabellenkonfiguration			?
Gültig für IXOS-Standard diese Apotheke diesen Benutzer diesen Arbeitsplatz diesen Benutzer an diesem Arbeitsplatz	Aktuelle Ansicht	Konfiguration IXOS-Standard individualisiert	Aktiv
Nicht angezeigt Artikelbezeichnung, lang HM Lagerort PZN Anbieter Vertriebsinformation (Icon) EK Durchschnitts-EK (Icon) Zuzahlung+Mehrkosten Mehrkosten Zuzahlung	Angezet Anzahl Vertrieb Abgabe Artikelb Darreich Packung Kennzeit Importk Artikelin ABDA-E VK	igt sstatus (Icon) bedingung (Icon) ezeichnung nungsform isgröße chen Normpackung ennzeichen (Icon) iformation (Icon) K	
IXOS- Standard F4 F5		ОК F12	Abbrechen Esc

6.5 Spezielle Grundpreisetiketten für AVIE-Apotheken

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Ausdrucken von Etiketten

Neu/geändert:

6.6

Für AVIE-Apotheken kann auf Wunsch eine Druckvorlage nach AVIE-Standard erstellt werden. Beim Ausdruck der Grundpreisetiketten wird diese dann wie gewohnt herangezogen. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an Ihre *Pharmatechnik*-Geschäftsstelle.

Neue Sonderkennzeichen zur Abrechnung von Diamorphin

Anwendung: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura **Anwendungsfall:** Abrechnung von Diamorphin **Neu/geändert:**

Dieses Sonderkennzeichen dient der Abrechnung von Diamorphin (nur zur Verwendung durch sonstige Anbieter im Sinne des § 300 Absatz 1 SGB V im Rahmen des § 47b Arzneimittelgesetz).

PZN	Name & Beschreibung	Kurzbezeichnung
2567656	Ohne PZN Diamorphin	Ohne PZN Diamorphin



7 Warenlogistik

7.1 Neuanlage einer Bestellung bei einer Filialapotheke

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Direkte Erstellung einer Bestellung bei einer Filialapotheke **Neu/geändert:**

In bestimmten Korrekturfällen ist es möglich, dass Sie anstatt einer Umlagerung von Artikeln direkt eine Bestellung bei einer Ihrer Filialapotheken erstellen möchten. Bitte beachten Sie dabei folgendes:

Wenn Sie eine **Bestellung bei einer Ihrer Filialapotheken** veranlassen, d.h. der Lieferant der Bestellung ist eine Ihrer Filialapotheken, dann wird in dieser (abgebenden) Filiale nicht automatisch ein Fakturaauftrag und demzufolge kein Lieferschein erstellt. Dies ist keine Umlagerung!

Falls Sie eine Umlagerung durchführen möchten, dann erstellen Sie wie gewohnt entweder einen Warenkorb für die Filialapotheke oder in der Filialapotheke (abgebenden Filiale) einen Fakturaauftrag.

7.2 Bestellung von Verbundmengen optimiert

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bearbeiten einer Rückmeldungen mit Verbundmenge Neu/geändert:

Nach dem Bestellen eines Warenkorbs erhalten Sie zu Ihren bestellten Artikeln ggf. Rückmeldungen des Großhandels, dass die Positionen nicht von ihm, sondern von einer anderen Niederlassung in seinem Verbund lieferbar sind.

Wenn Sie die lieferbare Menge tatsächlich von der Verbundniederlassung liefern lassen möchten und **Verbund senden - F7** wählen, dann wird jetzt nur noch eine (Folge-) Bestellung angelegt, wobei in der Offenen Menge die Fehlmenge nun korrekt berücksichtigt ist.

7.3 Rückmeldungen zu einer Bestellung vom Lieferanten

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Einsehen von Rückmeldungen zu einer Bestellung vom Großhandel Neu/geändert:

Der Lieferant kann neben Defektmeldungen in Form der Standardrückmeldung noch weitere Informationen zu einem Artikel in Form eines freien Textes senden. Diese werden bei der Position hinterlegt und im Rückmeldungsfenster im Infobereich unter den Defektmeldungen angezeigt.



N.	Warenlogistik > Rückmeld	dungen										- E 🕜	×
	Name					Bestellz	eit	Lie	ferzeit	A	Art Pos	Wert	
	Test Noweda					15.02.2	2011	15:33		TE	1	11,00	
Rücl	kmeldungen												
Art	tikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP		PZN		Bestellt	Fehlm.	Lieferm.	Ersatzm.	Begründung	
FU	RTERER OKARA PROT C SPR	SPR	150ml	nb	8	1017907		1	0	1	0	LIEFERBAR	
SEC	CALE GASTREU R28	TRO	22ml	N1		1372910		2	2	0	0	FEHLT ZUR Z	EIT
Details	Anbieter Bestand Reservierte Menge Nachliefermenge	Pharm 0	azeutische F	abrik Dr. Rec	kewe	g &	Let: Let	ztes Lieferdi tzte Lieferm Letzter Lief	atum enge erant				
Info	UHRZEIT: 15.33.08 TEST-AUFTRAG: UEB ORDNUNG / AUFTRA NOWEDA ESS PZN.1372910 22 ML SECALE G AEK.: 4,45; FEHLT ZUR ZEIT	ERTRA G WIR EN ASTRE AVK.:	GUNG WAR D STORNI U R28 8	IN ERT A TRO	1								H
Strg Alt	Speichern Suchen F1 F2	Neu F3	Löschen F4	Alle demarkieren F5	I	nfo Ver ser F6 I	ound Iden 7	Artikel- details F8	Druck	en Fehlm umbu F1	ienge Feh ichen akze	lmenge eptieren F11 I	12

7.4 Berücksichtigung der bereits bestellten Menge bei wiederholter Bestellmengenoptimierung

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Wiederholte Bestellmengenoptimierung für einen Warenkorb **Neu/geändert:**

Ausgangssituation: Die Bestellmengenoptimierung wurde aufgrund eines Verkaufs bereits automatisch durchgeführt bzw. Sie haben die Bestellmengenoptimierung für POS-Artikel bereits einmal gestartet und es wurden daraufhin automatisch Artikel als 'zu bestellen' gekennzeichnet.

Sie können nun die Bestellmengenoptimierung erneut manuell mit **Optimierung - STRG+F8** starten, um den Warenkorb vor dem Senden noch einmal zu optimieren. Damit stellen Sie sicher, dass die Bestellung vor allem bei längerer Existenz des Warenkorbs letztendlich bzgl. Menge und ggf. Lieferant optimiert ist.

Die bereits erfasste 'zu bestellende' Menge wird für die vorgegebene Dispozeit mit berücksichtigt.

Falls die Bestellmengenoptimierung als Ergebnis erbringt, dass keine weiteren Artikel mehr bestellt werden müssen, dann wird die gesamte Position und damit verknüpfte Abholungen ohne Rückfrage aus dem Warenkorb gelöscht.

Mit dieser Anpassung wird das vermehrte Aufkommen von POS-Artikeln mit einem Bestand von Null Packungen bereinigt.

7.5 Filialinformation in Angebotsliste im Detailbereich integriert

Anwendung: Warenlogistik



Anwendungsfall: Artikel erfassen oder bearbeiten in einem Warenkorb oder einer Bestellung

Neu/geändert:

In der Angebotsliste des Detailbereichs der Warenlogistik werden im Fall eines Filialverbundes als Lieferanten auch die Filialen angezeigt, in denen der markierte Artikel verfügbar ist. Anstatt des Angebots-EKs wird hier der Eigen-EK der Filialapotheke dargestellt. Durch diese Integrierung der Filialdaten können Sie direkt in der Tabelle alle Angebote Ihrer Lieferanten und die sicher höher zu wichtende Verfügbarkeit in den Filialapotheke

vergleichen.

	<u> </u>							
		Lieferant	Angebotsliste	Menge	Nara	Angebots-EK	Ersparnis	%
	«٨	PPL PHARMA	PPL	1		4,78	0,56	10,49
	A)	Filialapotheke A		1	0	4,81	0,53	9,93
÷								
eta								
Ď								



Filialinformation für Auftragsposition abrufbar

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Artikel erfassen oder bearbeiten

Neu/geändert:

Wenn Sie einen Auftrag (z.B. Merkzettel, Warenkorb, Bestellung) geöffnet und eine Position darin ausgewählt haben, können Sie für diese Position mit der Funktion **Filialen - Strg + F8** im Fenster **Lagerinfo Filialen** Lagerinformationen der angeschlossenen Filialapotheken und ggfs. der Zentrale Ihrer Filialkette einsehen.

Die wichtigsten Informationen pro Filiale sind der durchschnittliche Umsatz pro Monat (AMO) sowie der aktuelle verfügbare Bestand.

Lagerinfo Filialen							?
Artikelbezeichnung			DAR	Einheit	NP		PZN
GELOMYRTOL FOR	TE		КАР	20St	N1		1479157
Filialinformation	en						
Name	Kürzel	Lagerstatus	AMO	Bestand	Reserviert	Verfügbar	EK
Apotheke A	А	POS	2,46	16	0	16	3,22
Apotheke B	В	POS	1,38	5	0	5	3,22
						Γ	Schliessen
							F12

7.7 Bestellmengenoptimierung mit Direktlieferung

Anwendung: Warenlogistik Anwendungsfall: Artikel erfassen oder bearbeiten Neu/geändert:



Bei der Bestellmengenoptimierung werden bereits gesendete Bestellungen für Direktlieferanten mit berücksichtigt. Bei einer Direktlieferung innerhalb der Dispozeit für die zu bestellenden Artikel wird diese so optimiert, dass der Bestand bis zum Eintreffen der Direktlieferung ausreicht.

Mit dieser Anpassung wird bereinigt, dass die Bestellmenge der Direktlieferung mitberücksichtigt und der Artikel dadurch eventuell nicht bestellt wurde, obwohl er bereits einen Bestand von 0 hatte.

7.8 Rabatterfassung für Artikel beim Wareneingang auch aus Reiter 'Alle' möglich

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Artikel im Wareneingang erfassen

Neu/geändert:

Beim Erfassen von Artikeln im Wareneingang steht Ihnen jetzt auch im Reiter **Alle** die Funktion **Rabatt erfassen - F10** zur Verfügung. Da es hier nur sinnvoll ist, Rabatte für einen bestimmten Auftrag zu erfassen, werden auch nur die artikelspezifischen Rabatte angeboten.

7.9 Darstellung nicht gelieferter Wareneingangspositionen

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Artikel im Wareneingang erfassen

Neu/geändert:

Nicht gelieferte Wareneingangspositionen werden nicht mehr aus dem Wareneingang gelöscht, wenn die Muss-Differenz **Fehlmenge** bereits bearbeitet wurde. Wenn Sie beim Bearbeiten der Differenz gewählt hatten, dass diese nicht gelieferte Ware nachgeliefert wird, aber trotzdem berechnet werden soll, haben Sie damit die Möglichkeit, im Wareneingang den EK zu verändern, wenn die Ware tatsächlich eingeht.

Dadurch ist es auch möglich, bei Anforderung einer Gutschrift den korrekten Gutschriftswert bereits im Wareneingang anzugeben.

Fehlmenge bearbeiten										?
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	erwartet	geliefert	Status	Bestand	Reserv.
Aspirin25St		25St	ka	000100	1	71	0		0	0
Fehlmenge 71										
🔘 In Liefermenge übernehmen					Verfall	02.2013				
Gutschrift anfordern	V Be	estellen			Warenkorb					
Wird nachgeliefert	🖌 Be	erechnen								
Olichtlieferung akzeptieren	D	efektnotiz er	stelle	n						
Bestellen					Warenkorb					
Lagerfehler					Lieferartikel					
	✓ Be	estellen			Warenkorb					
Ersatzartikel					Lieferartikel					
									_	
Artikel						Zun	ück	Weiter	Abb	orechen
F8						F1	1	F12		Esc



7.10 Kalkulierung des VK und Etikettendruck auch im Wareneingang und bei Buchungen möglich

Anwendung: Warenlogistik > Wareneingang + Buchungen

Anwendungsfall: Kalkulierung des VK und Etikettendruck im Wareneingang und bei Buchungen

Neu/geändert:

Für nicht verschreibungspflichtigen Artikel haben Sie jetzt auch die Möglichkeit, bereits beim Bearbeiten eines Wareneingangs oder einer Buchung den VK zu kalkulieren.
Nutzen Sie dazu die Funktion Preis kalkulieren - Strg + F10. Es öffnet sich das Fenster
Preiskalkulation mit den Preisen zum aktuellen nicht verschreibungspflichtigen Artikel.
Außerdem können Sie jetzt beim Bearbeiten einer Buchung auch Etiketten ausdrucken.
Nutzen Sie dazu die Funktion Etiketten drucken - F9. Es öffnet sich das Fenster
Druckauswahl Etiketten, in dem Sie einstellen können, welche Etiketten - z.B. Preisetiketten - gedruckt werden sollen und für welche Art von Artikeln.

7.11 Kann-Differenz 'Kein VK oder Aufschlag zu gering': Anzeige aller Preise

Anwendung: Warenlogistik > Wareneingang

Anwendungsfall: Kann-Differenz 'Kein VK oder Aufschlag zu gering' bearbeiten **Neu/geändert:**

Für nicht verschreibungspflichtigen Artikel wird die Kann-Differenz **Kein VK oder Aufschlag zu gering** angezeigt. Das Fenster wurde um die Anzeige aller Preise erweitert, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, auf dieser Basis den neuen VK kalkulieren zu können.

Kein VK oder Aufschlag zu	gering								?
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit NP	PZN	Anbieter	erwartet	geliefert	Status Bes	tand	Reserv.
HANDSCHUHE ZW	IRN GR 10 HAS	2St nb	2690049	PARAM	10	10	0		0
ABDA-Preise ABDA-EK Letzte Einkaufspreise Buchungs-EK Eigene Preise Eigener EK Eigener VK	1,35	ABDA-V Effektiver E	KR	1,35 Durc	Anbieterpre :hschnitts-E	is	1,14 1,35 %	i	
kein eigener VK manuelle Eingabe Nettoaufschlag Arzneimittelpreisvero	rdnung	0,00 g AMG	% auf Al	Grundpreis 3DA-EK BDA-EK	• run	den den			
Artikel details F8					Zuri	ick 1	Weiter F12	Abb	rechen Esc

7.12 Anzeige der neuen Abholscheinnummer bei Teilabholung

Anwendung: Warenlogistik, Verkaufsverwaltung



Anwendungsfall: Durchführen des Wareneingangs für Abholartikel, die in der ersten Abholung noch nicht verfügbar waren

Neu/geändert:

Sie führen einen Wareneingang wie gewohnt durch. Falls für einen Artikel eine Abholung vermerkt ist, dann bekommen Sie eine Hinweismeldung mit der Abholscheinnummer bzw. der Bestellscheinnummer und gegebenenfalls dem Kundennamen angezeigt. Falls der Kunde bereits einen Teil der Artikel aus der Abholung durch Vorlage des Abholscheines erhalten hat, dann bekam er einen neuen Abholschein für die restlichen Abholartikel ausgehändigt.

Wenn Sie den Wareneingang für die restlichen Abholartikel durchführen, dann wird in den Details zum Artikel die neue Abholscheinnummer bzw. Bestellscheinnummer angezeigt. Auch in der Verkaufsverwaltung wird die neue Abholscheinnummer angezeigt.

7.13 Anpassung des Fensters 'Übertragungsart auswählen'

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bestellen eines Warenkorbs

Neu/geändert:

Das Fenster **Übertragungsart auswählen** wurde dahingehend angepasst, dass alle unterstützten Übertragungsarten auswählbar sind. Nicht unterstützte Übertragungsarten werden nicht mehr angezeigt.

Übertragungsart auswählen							?
Name	Abruf	Tag	Anlagedatum	AArt	Pos W	ert	
Musterpharm			14.02.2011		3 1	43,20	*
Bitte wählen Sie die Übertragungs @zur Abholung bereitstellen aktiv senden nur als bestellt kennzeichner	art aus:						
					Weiter	Abbreche	n
					F12	Esc	



Filialfunktion 8

8.1

Lagerinformationen der Filialen direkt aus Artikeltrefferlisten

aufrufbar

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen der Informationen in Artikeltrefferlisten

Neu/geändert:

Wenn Ihre Apotheke einem Filialverbund angehört, dann erkennen Sie in den

Artikeltrefferlisten am Icon Filialverbund 🎽 immer, ob der angezeigte Artikel in einer Ihrer Filialapotheken vorrätig ist. Wir haben dieses Icon für Sie anklick- bzw. touchbar gestaltet, damit Sie direkt ins Fenster Lagerinfo Filialen in den Artikeldetails wechseln können. Dort können Sie die Lagerinformationen des Artikels in den Filialen einsehen.

~	2	Artikelsuche																4	6	¢
		Artikelbezeich	nung C	TRIVE		•		,												
		Filterkr	iterien T	yp: Alle Arti	kel /Su	che: Stanc	lard													
	<u>1</u> Sta	ndard 2	erort	<u>4</u> Lar	ignar	ne		<u>5</u> Frei			<u>6</u>	Frei	<u>7</u> Fre	i	E	lialen				
		Artikelbezeich	nung		DAR	Einheit	NP		Info			EK		VK		Sta	atus			-
		OTRIVEN			ATR	10m	I N1			3	5	5,35	×	11,66		+				l
		OTRIVEN 0.0	25% NAS	ENTR	LOE	10m	N1			3	0	,47	*	1,18	fI	16		Å		l
		OTRIVEN 0.0	5% NASE	NTR	NTR	10m	N1		i	8	0	,78	*	1,94	fI	9		A		l
		OTRIVEN 0.05	% NASEN	TR	NTR	10X10m	l nb				(),00		0,00						=
		OTRIVEN 0.0	5% О КО	NS DSS	DSS	10m	N1			8	0	,82	*	2,40	FI	1	2	A	9	

8.2 Artikeldetails zum Verkauf für Filialen erweitert

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen von filialenübergreifenden Verkaufsdaten Neu/geändert:

In den Artikeldetails, im Navigationsleisteneintrag Verkauf können Sie sich die Umlagerungen an Ihre Filialen anzeigen lassen. Wählen Sie dazu den Karteireiter Filialen. Der Filialfilter ermöglicht es Ihnen, gezielt Filialen zur Anzeige auszuwählen.

Wochen- und Monatsstatistik beziehen sich weiterhin auf die Daten in Ihrer Apotheke.



Artikelsuche > A	Artikeldaten								Ē	? ×
Artikelbezeichnung		D	AR Einhei	t NP	PZN	Status	Verfall	Bestand	Res.Mg	<u>►</u> 5
GELOMYRTOL forte Ka	apseln	i, K	AP 20St	N1	1479157	POS	02.2012	16	0	– 8
<u>A</u> BDA-Basisinfo	Verkauf									
A <u>B</u> DA-Abgabeinfo	<u>E</u> igene	<u>F</u> ilial	en							
ABDA-Ver <u>t</u> riebsinfo	Filialfilter	alle Filiale	n	•						
AB <u>D</u> A-Lagerinfo	Umlagerun	gen								
	C	atum	Menge	VK	Filiale		1	Mitarbeiter		
ABDA- <u>Ä</u> nderungsinfo	1	0.09.2010	5	19,16	Apotheke A	\	Ν	Aeier, Isabel		
	2	9.07.2010	3	11,50	Apotheke A	\	N	Aeier, Isabel		
Einkauf / Retoure	0	8.07.2010	2	7,66	Apotheke A	N	N	Aeier, Isabel		
Einkauf / Angebote	0	6.05.2010	5	19,16	Apotheke A	λ.				
<u>V</u> erkauf										
Bedarfs <u>s</u> tatistik	Wochensta	tistik								
	07.0213	.02. 14.02	20.02. 2	1.0227.02.	28.0206	5.03. 07.0	313.03.	14.0320.0	03. 21.0	327.03.
Bestelloptimierung										
Preisgestaltung	Monatsstat	istik								
	Ja	hr Jan	Feb März	April Ma	i Juni	Juli Aug	Sept C	kt Nov	Dez	Gesamt
Lagerdaten	20	11								
	20	10			5	5	5			15
Lagerinfo Filialen	20	09								
Rahattvereinharungen	N	1.2.1	Jan	1.6	4004.00	A	Fellow .	Chathar		Lou
Strg Speichern Sud	nen Neu	Loschen	Warenkorb	Into	ABDA-DB	Anbieter	drucken	Status		Ubernehme
Alt F1 F	2 F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F12

8.3 Lagerinformationen der Filialen erweitert

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Einsehen der Lagerinformationen der Filialen Neu/geändert:

Das Fenster **Lagerinfo Filialen** zeigt für einen Filialverbund von Apotheken relevante Daten. Die Anzeige wurde um den AMO, reservierte Mengen, sowie den effektiven EK des ausgewählten Artikels in den Filialapotheken erweitert.

Damit bekommen Sie umfassendere Informationen über den Artikel bzgl. seiner Lagerdaten in allen Filialapotheken.

Außerdem können Sie alle Tabellenspalten alphabetisch bzw. auf-/absteigend sortieren. Klicken Sie dazu auf die jeweilige Überschrift der Tabellenspalte und dann auf das sich öffnende Dreiecksicon Auf diese einfache Weise können Sie die für Sie wichtigen Informationen gleich an den Anfang der Tabelle sortieren.



I Artikelsuche	Artikel	daten								.	8	×
Artikelbezeichnung			D	AR Einhei	t NP	PZN	Status	Verfal	l Bestand	Res.Mg		5
GELOMYRTOL forte	Kapseln		і, К	AP 20St	N1	147915	7 POS	06.20	12 5	0		8
ABDA-Basisinfo	Filia	alinforma	ationen									
ABDA-Abgabeinfo	Nam	ne		Kürzel	Lagerstat	us	AMO	Bestand	Reserviert	Verfügbar		EK
-	A-Ap	ootheke		А	POS		3,23	16	0	16		3,22
ABDA-Vertriebsinfo	B-Ap	otheke		В	POS		1,85	5	0	5		3,22
AB <u>D</u> A-Lagerinfo												
ABDA- <u>Ä</u> nderungsinfo	b											
E <u>i</u> nkauf / Retoure												
Einkauf / Angebote												
<u>V</u> erkauf												
Bedarfs <u>s</u> tatistik												
Bestell <u>o</u> ptimierung												
Preisgestaltung												
Lagerdaten												
Lageri <u>n</u> fo Filialen												
Rabattvereinbarumue	n	Neu	1 Xaabaa	Managhanta	Infa		Anhistor	Failuree	Charles	1	0	
Strg Speichern	suchen	iveu	Loschen	warenkorp	IUIO	ADDA-DB	Andieter	drucken	Status		oberr	
Alt F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10	F11	F	12

8.4 Preisaktualisierung bei Umlagerungen

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Umlagerung von Artikeln mit geänderten Preisen **Neu/geändert:**

Bei einem Umlagerungsauftrag an der Fakturakasse können Sie in der abgebenden Apotheke die Preise nach Erhalt der Ware aktualisieren, um den Lieferschein an die annehmende Apotheke mit korrekten Preisen ausstellen zu können.

Nutzen Sie dazu beim Bearbeiten des Umlagerungsauftrags in der **Faktura** die Funktion **Aktuelle Preise - Alt + F10**.

Diese Funktion wird vor allem dann genutzt, wenn der Umlagerung eine Bestellung beim Großhandel durch die Filialapotheke mit den günstigsten Einkaufskonditionen zugrunde liegt.

Hintergrund: Durch die Bestellung der Apotheke, die Ware benötigt (annehmende Apotheke), oder durch das Anlegen eines Fakturaauftrages in der Apotheke, welche die Ware abgibt (abgebende Apotheke) wurde in der abgebenden Apotheke ein Fakturaauftrag für eine Umlagerung angelegt, welchem der letzte Preis bei Erhalt der Ware von der abgebenden Apotheke beim Großhandel zugrunde liegt.

Trifft die Ware ein, ergibt sich meist ein neuer Preis. Dieser muss bei der Umlagerung aktualisiert werden.

Wenn Sie einen Teil der umzulagernden Artikel vorrätig haben, dann sollten Sie diesen mit einem ersten Lieferschein an die annehmende Apotheke schicken, bevor die Nachliefermenge vom Großhandel eintrifft und Sie dafür den Wareneingang durchführen. Denn durch diesen Wareneingang haben sich möglicherweise die Preise für den Artikel geändert, was beim Aktualisieren der Preise zu einer Verfälschung der Preise für die vorrätigen Artikel führen würde.



8.5 Bestellmengenoptimierung auf Basis des gewichteten Absatzes (BMO)

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bestellung mit Bestellmengenmoptimierung

Neu/geändert:

Die Bestellmengenoptimierung wird jetzt grundsätzlich auf Basis des gewichteten Absatzes nach dem Bestellmengenoptimierungsmodell (BMO) und nicht mehr auf Basis des AMO durchgeführt.

Der **BMO** wird ermittelt aus dem durchschnittlichen Verkauf eines Artikels pro Monat (unter Berücksichtigung der Neinverkäufe und Stornierungen) gemäß der Monatsgewichtung des Bestellmengenoptimierungsmodells der bestellenden Apotheke (siehe folgendes Beispiel).

Jestellmengenop	otimierungsmodell												Ē	• •	×
Grunddaten	Optimierungsfaktore	n													
Optimierungsfaktoren	Bewertungsfaktoren														
	zurückliegende Monate	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
	Gewichtung in %	70	30												
	Gewichtungssumme	100	%												
	Mindestbestand														
	Bedarfsmenge	3	5	8	10	20	30	40	50						
	Mindestbestand	1	2	3	4	5	5	5	5						
	POR spezifisch														
	Maximaler Aufschlag		9	6 auf le	etzte Be	stellme	nge								

Im Falle des Gemeinsamen Einkaufs werden dabei die Verkaufsdaten aller Filialen berücksichtigt, während das Bestellmengenoptimierungsmodell aus der bestellenden Apotheke stammt.

Auf Basis des BMO werden die Vorratstage und Gesamtreichweite berechnet. Der BMO wird u.a. bei der Verteilung einer Einkaufsmenge auf die einzelnen Apotheken oder beim Lagerausgleich berücksichtigt.

Informationen zum Bestellmengenoptimierungsmodell finden Sie in folgendem Hilfethema: 'Neues Optimierungsmodell anlegen'.

Dadurch erreicht man eine zeitnahe Bestelloptimierung, d.h., wenn der Artikel in den hochpriorisierten Monaten (meistens die letzten) in hoher Stückzahl verkauft wurde, dann wird er auch sofort wieder entsprechend bevorratet.

Um diese Tatsache in der grafischen Oberfläche widerzuspiegeln, wurde der Detailbereich der Warenlogistik für Filialapotheken um den **BMO** und die Reichweite (**Reichw.**), die sich aus dem BMO errechnet, erweitert.

	Gesamtbestand 6				Gesam	tmenge 2	7			Gesan	ntreichwei	te 106	5		0
	Apotheke	Statu	IS	AMO	BMO	Verf. Best.	Vorrats	st.	Vorschlag	Menge	Reichw.	Beme	rkung		
	Apotheke A	POS		3,62	10,50	1		3	27	2	91				
	Apotheke B	POS		1,38	0,00	5		00	0)				
	Angebote														
	Lieferant		Ang	ebotslis	ste			N	Menge I	Vara	Angeb	ots-EK	Ersparr	is %	
<u>_v</u>	🔥 PPL PHARMA	F	PL						1			3,62	0,	7 17,	54
a.	🏘 Apotheke B								1	0		3,22	1,	17 26,	55
De															



9 Lagerausgleich

9.1

Erweiterung der Auswertungskriterien für den Lagerausgleich

Anwendung: Lagerausgleich

Anwendungsfall: Eingeben der Auswertungskriterien für den Lagerausgleich **Neu/geändert:**

Damit Sie die Auswertungen für den Lagerausgleich noch gezielter durchführen können, haben wir die Auswertungskriterien erweitert. So können Sie die Auswertung jetzt auf Artikel eines bestimmten Anbieters, Angebotsartikel eines bestimmten Lieferanten,

Drogen/Chemikalien sowie Betäubungsmittel - und Blutprodukte einschränken. Zudem haben Sie die Möglichkeit, den Lagerausgleich nur für bestimmte Filialen vorzunehmen. Es werden generell alle Artikel in den Filialen ausgewertet, d.h. auch Artikel mit Lagerstatus POR. Da jedoch der Lagerausgleich auf Bestandsdaten basiert, werden Artikel nur zwischen Filialen verteilt, in denen der Artikel einen Lagerstatus ungleich POR aufweist.

Außerdem werden Artikel als Auslaufartikel ausgewertet, bei denen der Artikel in mindestens einer Filiale das entsprechende Kennzeichen trägt.

Jagerausgleich		• • • • • • • • • • • • • • • • • • •
<u>L</u> agerausgleich	Lagerausgleich	
	Lagerausgleich Alle Artikel ABDA-EK mind. Umlagerungspotenzial mind. Abgabebestimmung Alle Inkl. Negativartikel Einschränkung auf Anbieter Nur Angebotsartikel des Lieferanten Verfallbedrohte Artikel Verfallbedrohte Artikel Überbestandsartikel Dispozeit 15	Drogen / Chemikalien Betäubungsmittel Blutprodukt Filialauswahl Filiale MIA MIB MIC
Strg Alt		Trefferliste erzeugen F12

9.2 Anpassungen in der Trefferliste

Anwendung: Lagerausgleich

Anwendungsfall: Arbeiten mit der Trefferliste

Neu/geändert:

In der Funktionalität der Trefferliste wurden folgende Änderungen vorgenommen:

1. Sie können die Artikeldetails jetzt wie aus anderen Modulen gewohnt mit **Details - F8** aufrufen. Dafür wurde die Funktion zum Ändern des Vorschlags zum Lagerausgleich



auf die Funktionstaste Vorschlag ändern - F9 verschoben.

 Die Korrektur des Umlagerungsvorschlags ist in der Trefferliste nicht mehr möglich, da Sie hier nicht alle Informationen für die Korrektur zur Verfügung haben. Diese Funktion steht jetzt nur noch im Fenster Vorschlag, welches Sie aus der Trefferliste über Vorschlag bearbeiten - F9 erreichen, zur Verfügung.

9.3 Korrektur des Umlagerungsvorschlags im Fenster 'Vorschlag'

Anwendung: Lagerausgleich

Anwendungsfall: Korrigieren des Umlagerungsvorschlags für den Lagerausgleich Neu/geändert:

Das Korrigieren des Umlagerungsvorschlags für den Lagerausgleich ist nur noch im Fenster Vorschlag möglich, welches Sie aus der Trefferliste über Vorschlag bearbeiten - F9 erreichen. Hierbei geben Sie in der Spalte Korrigierte Menge wie üblich die von Ihnen gewünschte Anzahl umzulagernder Packungen ein.

Damit ist sichergestellt, dass Sie alle Informationen für die Korrektur zur Verfügung haben und gezielte Korrekturen durchführen können. Im Auswertungsergebnis wird die von Ihnen korrigierte Umlagerungsmenge jetzt nur noch angezeigt, sie ist aber nicht mehr editierbar.



9.4 Erweiterung der angezeigten Informationen im Umlagerungsvorschlag

Anwendung: Lagerausgleich

Anwendungsfall: Bearbeiten des Auswertungsergebnisses für den Lagerausgleich Neu/geändert:

Das Fenster **Vorschlag bearbeiten** wurde um die Anzeige des Lagerstatus (**Status**), des Minimalbestandes (**Min-B**) sowie des Maximalbestandes (**Max-B**) des ausgewählten Artikels erweitert. Des weiteren wird bei einer Unterschreitung des Minimalbestandes sowie bei einer Überschreitung des Maximalbestandes in der Spalte **Bemerkung** angegeben, um wie viele Packungen diese Grenzwerte unter- bzw. überschritten wurden.

Falls Sie den Umlagerungsvorschlag abändern möchten, sehen Sie so auf einen Blick die Mengenbegrenzung innerhalb derer Sie sich bewegen können. Damit ist Ihnen der Freiraum gegeben, ggf. für AV- oder Auslaufartikel oder Artikel mit abgelaufenem Verfalldatum diese Grenzwerte zu überschreiten.

✓ Lagerausgleich >	Trefferliste > V	orschlag						d	0	×
Artikelbezeichnung			DAR	Einheit	PZN	AV-Datum	Bestand	ABDA-EK		1
AVArtikel (Vorerstellt+	Eig.Info)		ТАВ	500g	0000005	08.03.2011	10	22,09	•	2
Umlagerungspotenzial										
Filiale	Status Min-	B Max-B	Ist-B	AMO	IST-RW Uml	-Pot. SOLL-B	Vorschl./Korr.	SOLL-RW	/orschl./K	orr.
Mister Apotheke A	POS	5 10	10	0,00	60	10	0 0)	0	0
Mister Apotheke B	Nega+		0	2,00	0	-5	5 5	5 7	5	75
Mister Apotheke C	Nega+		0	2,00	0	-5	5 5	5 7	5	75
Vorschlag der Umlageru	ingen	No.			1/	Develo				
Ausgang Filiale	Aister Apotheke P	VO	rgeschlage	ne Menge	Korrigierte M	Min - Post	ng tand um 5 unter	chritten	_	
Mister Apotheke A	Mister Apotheke C			5		Min-Best	and um 5 unter	schritten		
Strg	Neue					Details		Änderun	gen Kor	rektur
Alt	Umlagerung					59		verwerfe	en überr	iehmen
	rə							- FII		



10 Inventur

10.1 Ausdehnung der permanenten sporadischen Inventur auf untergeordnete Lagerorte

Anwendung: Inventur

Anwendungsfall: Durchführen einer permanenten sporadischen und einer fortlaufenden Inventur für bestimmte Lagerorte

Neu/geändert:

Für das Erstellen der permanenten als auch der fortlaufenden Inventurliste können Sie das Ergebnis für bestimmte Lagerorte einschränken. Bei der sporadischen Inventur die Lagerorte eingeschlossen und bei der fortlaufenden Inventur werden sie ausgeschlossen.

In der Auswertung werden automatisch auch alle in der Lagerorthierachie untergeordneten Lagerorte berücksichtigt.

Beispiel: Wenn Sie einen 'Knoten', z.B. 'Lager' auswählen, dann werden Artikel in allen untergeordneten Lagerorten mit ausgewertet, z.B. 'Lager1', 'Lager1a', 'Lager1aa'.



10.2 Konfigurationsparameter 'Anschluss für Inventurgerät' entfällt

Anwendung: Inventur

Anwendungsfall: Durchführen einer Inventur mit Inventurgerät

Neu/geändert:

Sie können ein Inventurgerät zum Einlesen der Inventurdaten am Arbeitsplatzrechner als auch am Server anschliessen. Es wird automatisch vom System erkannt.

Der Konfigurationsparameter **Anschluss für Inventurgerät** in den **Systemeinstellungen** der **Inventur**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz [Nr.]' bzw. 'Kasse [Nr.]', auf der Seite **Inventurgeräte** entfällt.



11 Kontakte

11.1 Zahlungsbedingungen für Mahnungen

Anwendung: Kontakte, Faktura, Zahlungsbedingungen **Anwendungsfall:** Eingeben von Zahlungsbedingungen für Mahnungen **Neu/geändert:**

In den Kontaktdetails eines Faktura-Kunden können Sie im Feld **Mahnungsbedingungen** Zahlungsbedingungen für Mahnungen auswählen.

💜 Kontak	te > Kunde										8	×
Name		Vorname		GebDatum		PLZ	Ort	Telefonnu	ummer			1
Musterman	ı	Max		17.12.1964		81371	München	+49/(0)8	39/12123434	•		1
<u>S</u> tammdaten		Bankverbindung	Faktura									
<u>V</u> erkaufsdater	n	Zahlungsinfo	mationen									
	_	2	ahlungsart L	astschrift		•	Ľ	Debitorennummer	12			
<u>Z</u> ahlungsverl	æhr 🛛	Zahlungshar	ingungen	1 Tag 0 00%		-	Mahau	UST-ID	123			
<u>R</u> abattmodell	e	Zamungsber	Ingungen [.	1 Tag 0.00 %			Walling	Ingsbedingungen				
Anschriften		Druc	koptionen									
Anschnitten		Anzahl Lie	ferscheine	1			[Rechnungen mit	t Summe 0 erz	euge	n	
		Anzahl Re	chnungen	1			[Rechnungen mit	t Summe 0 dri	ucken		
		Etiketten	druck				[Rechnungen aut	tomatisch dru	cken		
		Liefersch	eine automa	tisch drucken			[Rechnungen als	pdf-Dokume	nt erze	eugen	
		Liefersch	eine mit Sum	nme 0 auf Rec	hnung	drucke						
		Druck	formulare									
		Li	eferschein	<standard></standard>								
			Rechnung	<standard></standard>			<standard< th=""><th>></th><th></th><th></th><th></th><th></th></standard<>	>				
		Samme	elschein LS	<standard></standard>			<standard:< th=""><th>></th><th></th><th></th><th></th><th></th></standard:<>	>				
		Sammelschein	Rechnung	<standard></standard>								
Strg Speich	ern Suchen	Neu Lös	then Kon	takt Info) K	ontakttyp		Drucken			Kunde	nkarte
Alt F1	F2	F3 F	4 F	5 F6		andern F7		F9			F1	2

11.2 Zahlungsbedingungen für Mahnungen auswählen

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Auswählen von Zahlungsbedingungen für Mahnungen Neu/geändert:

In den Kontaktdetails eines Faktura-Kunden können Sie Zahlungsbedingungen für Mahnungen auswählen.

Im Fenster Zahlungsbedingungen auswählen können Sie die Auswahl treffen.



Zahl	ungsbedingungen auswählen			?
Za	hlungsbedingung	Infotext		Standard
Sta	indard PT	Dies ist ein durch Pharmatechnik vordefiniertes Mahnungs Modell.		
	1			
	1. Mahnstufe: Erste Zahlungserinnerung Mahngehühr:0€			-
	Zahlungsziel in Tagen: 14			
	Mahntexte: Bislang konnten wir zu den aufgeführten	Positionen bei uns leider keinen Zahlungseingang verbu	ichen. Bitte überprüfe	n Sie 💡
	Ganer, ob Sie die Rechnung überwiesen naben. Falls s Sie dieses Schreiben als gegenstandslos betrachten.	ich unsere Zahlungserinnerung mit Ihrer Zahlung übersc	innitten haben sollte,	konnen
	2. Mahnstufe: Zweite Mahnung			
<u>~</u>	Zahlungsziel in Tagen: 14			
a l	Mahntexte: Leider mussten wir feststellen, dass trotz e	iner ersten Zahlungserinnerung zu der oben aufgeführte	en Rechnung an Sie a	uf
۵	unserem Konto noch kein Zahlungseingang erfolgte. aufgeführten Fälligkeits-Datum, nach, Zudem weisen	Bitte holen Sie dies Versäumnis unverzüglich, spätestens wir darauf hin, dass bei einer weiteren Mahnung eine Ma	. jedoch bis zu dem ahngebühr von 10.00	€ .
	-			
Zah	lungsbed. Privalten		ОК	Abbrechen
	F5		F12	Esc

11.3 Automatische Großschreibung der Kontaktdaten eines Kontaktes

Anwendung: Kontaktverwaltung

Anwendungsfall: Anlegen eines neuen Kotaktes

Neu/geändert:

Um die Daten beim Anlegen eines Kontaktes (Kunde, Lieferant, etc.) schneller,

unkomplizierter und ggf. mit einer Hand in einem Verkaufsvorgang anlegen zu können, werden diese nun automatisch groß geschrieben. Dies betrifft konkret die ersten Buchstaben des Titels, des Vornamens (nur bei nationalen Kontakten), des Namens, der Straße, des Ortes und des Landes.

11.4 Automatische Löschung von Laufkunden-Kontakten

Anwendung: Kontaktverwaltung

Anwendungsfall: Automatische Löschung von Laufkunden-Kontakten

Neu/geändert:

Um die Datenbasis von IXOS möglichst schlank zu halten, werden Laufkunden-Kontakte automatisch gelöscht, wenn sie nicht mehr in Verkaufsvorgängen benötigt werden. Das heißt, es sind folgende Bedingungen erfüllt:

- Es ist keine Abholung offen.
- Es ist kein Kreditschein offen.
- Es wird kein Verkauf für diesen Kunden an der Kasse erfasst.
- Es wird kein Auftrag für diesen Kunden in der Faktura erfasst.
- Es sind alle Aufträge vollständig geliefert und vollständig fakturiert.
- Es ist keine Rechnung offen (nicht vollständig bezahlt ODER auf Forderungsausfall ODER storniert).
- Es besteht kein Vorablieferungsauftrag, der noch nicht vollständig abgearbeitet ist.



12 Rezepturen

12.1 Alkohol-Wasser-Gemische in Rezepturen und Zubereitungen

Anwendung: Rezepturen

Anwendungsfall: Erstellen oder Bearbeiten einer Rezeptur oder Zubereitung mit einem Alkohol-Wasser-Gemisch

Neu/geändert:

Einer Rezeptur oder Zubereitung können Sie reinen Alkohol oder ein Alkohol-Wasser-Gemisch hinzufügen. Alkohol-Wasser-Gemische können auch verändert oder ersetzt werden. Die Berechnung des Alkohols bzw. des Alkohol-Wasser-Gemischs in Bezug auf Menge als auch auf Preise geht komplett in die Rezeptur bzw. Zubereitung ein.

Nutzen Sie beim Erstellen oder Bearbeiten einer Rezeptur die Funktion **Alkohol verdünnen** - **Strg +F7**, und beim Bearbeiten einer Zubereitung die Funktion **Alkohol verdünnen - F7**. Im Fenster **Alkohol verdünnen** wählen Sie den Basisalkohol aus, übernehmen ihn als Bestandteil oder geben die Zusammensetzung des Alkohol-Wasser-Gemischs an.

Alkohol	verdünnen	(?
Ba: O als O als	sisalkohol ALCOHOL ISOPROPYLICUS s <u>B</u> estandteil übernehmen s <u>A</u> lkohol-Wasser-Gemisch verwenden Volumenkonzentration* 10,00 %	•	
	Rezeptierte Menge* aa 👻	100 g 🗸	
	Menge in g Bestandteil	PZN	
10	8,1000 ALCOHOL ISOPROPYLICUS	1700834	
Details	91,9000 AQUA PURIFICATA Plus Zuschlag	2344778	
			_
		OK Abbrechen	1
		F12 Esc	

Ein Alkohol-Wasser-Gemisch in Rezepturen wird durch das Alkohol-Icon Careford Rezepturen wird durch das Alkohol-Icon

		Bestandteil	AA/AD	Mengeneingabe	Einheit	Menge g	Menge ml	Preis	Pa	
S	×	CLOTRIMAZOLUM		0,5	g	0,5000	0,5000	0,80		
3	#	PASTA ZINCI MOLLIS		5	g	5,0000	5,3015	0,08		A
۵	×	Alc. Isoprop. 10%		10	g	10,0000	10,1379	0,04		
		TANNOLACT FETTCREME	ad	50	g	34,5000	34,5000	10,13	1	к

Wenn eine Rezeptur ein Alkohol-Wasser-Gemisch enthält, dann können Sie es mit **Alkohol zerlegen - Strg + F6** in seine Bestandteile zerlegen, um dieses danach nach Ihren Vorstellungen zu verändern.



12.2 Artikelsuche beim Auswählen von Rezepturbestandteilen angepasst

Anwendung: Rezepturen

Anwendungsfall: Auswählen von Rezepturbestandteilen

Neu/geändert:

Beim Auswählen von Rezepturbestandteilen im Fenster **Bestandteil auswählen** stehen die in IXOS üblichen Suchmechanismen zur Verfügung:

Zum Suchen eines Artikels geben Sie den oder die Anfangsbuchstaben im Feld Suchbegriff

ein und wählen den Suchen-Button oder wählen **Suche - F2**.

Wenn Sie nur Lagerartikel angezeigt bekommen möchten, dann drücken Sie nach Eingabe der Anfangsbuchstaben die Taste **Ende**.

Wenn Sie nur selbstangelegte Artikel angezeigt bekommen möchten, dann drücken Sie nach Eingabe der Anfangsbuchstaben die Taste **Bild**.

Bestandteil auswählen (Taxe)									?
Suchbegriffg				Q					
Bezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Anbieter	EK		5	Status	-
GABAPENTIN RATIOPH 300MG	КАР	100St	4120014	RATIOPHARM GMBH	23,97	÷	1	=	
GALVUS 50MG	ТАВ	56St	1742979	NOVARTIS PHARMA GME	42,74	*	1	=	
GALVUS 50MG	ТАВ	90St	1741916	NOVARTIS PHARMA GME	68,69	*	1	=	
GANFORT	ATR	3X3ml	1591109	EMRA-MED Arzneimittel	52,74	*	2	=	
GARDASIL O KANUELENSCHUTZ	FER	0.5ml	1854684	Sanofi Pasteur MSD Gmbł	115,00	* (0	1	
GARGARISMA ZUM GURGELN	ЦQ	50ml	8625053	KREWEL MEUSELBACH G	2,24	*	8	=	
GASTRARCTIN N	TRO	20ml	4604456	SERUMWERK BERNBURG	2,19	*	2		
GASTROVEGETALIN	LOE	50ml	7296682	Verla-Pharm Arzneimitteł	3,42	*	1	=	
GASTROVEGETALIN	КАР	50St	7296707	Verla-Pharm Arzneimittel	3,84	*	2	-	
GAZOFIX COLOR BLAU 20MX8C		15t	3769391	BSN MEDICAL GMBH	7,77	*	12	=	
GEHWOL BALLENRINGE RUND		6St	3990693	EDUARD GERLACH GMB	2,07		1		
GEHWOL FRISCHE BALSAM	BAL	75ml	3959051	EDUARD GERLACH GMB	2.69	*	1		
GEHWOL MED SCHRUNDEN SAL	BISAL	75ml	3428052	EDUARD GERLACH GMB	3,49	*	1		
GEHWOL ZEHENSCHUTZRING G	સ	25t	2779499	EDUARD GERLACH GMB	1.28	*	1	=	
	-				1,20		-	-	-
Suchen Hilfstaxen- Warenkorb Artikel					OK			Abbrech	en
F2 F3 F5					F12			Esc	

Beispiel: Nach Eingabe des Anfangsbuchstabena 'a' wurde die Taste 'Ende' gedrückt, um alle Lagerartikel angezeigt zu bekommen.

13 Auswertungen

13.1 Lagerwertveränderungen: Ausdruck einer Gesamtliste als auch Listen für einzelne Anbieter möglich

Anwendung: Auswertungen > Preisänderungsdienst

Anwendungsfall: Drucken der Lagerwertveränderungen

Neu/geändert:

Nachdem Sie die Auswertung **Preisänderungsdienst** ausgeführt haben, können Sie das Ergebnis ausdrucken.

Dabei haben Sie die Möglichkeit, entweder die gesamte Liste der Lagerwertveränderungen inklusive der Verluste und der Gewinne oder aber nur Listen der Lagerwertverluste von allen oder einzelnen selektierbaren Anbietern auszudrucken.

Druckoptionen zu Lagerwertveränderungen	?
Bitte geben Sie vor, welche Liste Sie drucken möchten. Gesamtliste Lagerwertverluste je Anbieter Alle auswählen 	
Anbieter	Verlust
DEXCEL PHARMA GMBH	0,37
Hermes Arzneimittel GmbH	0,01
ОК	Abbrechen
F12	Esc

13.2 Neu

Auswertung nach Artikelpreisen möglich

Anwendung: Auswertungen > Artikelpreise

Anwendungsfall: Auswerten von Artikeln nach Preisen

Neu/geändert:

Mit der Auswertung **Artikelpreise** erzeugen Sie eine Trefferliste mit Artikeln, die Sie anhand der Artikelpreise auswerten. Als Auswertungskriterien stehen Ihnen u.a. die

Abgabebestimmung, der Lagerort, die Preisbasis und Preisspannen von Einkaufs- und Verkaufspreisen zur Verfügung.

Im Auswertungsergebnis können Sie neben Standardfunktionen wie dem Bestellen oder Retournieren der Artikel mit den Funktionen **Auslauf-KZ entfernen - Strg + F11** und **Auslauf-KZ setzen - Strg + F12** auch das Auslaufkennzeichen setzen oder entfernen.



Damit haben Sie z.B. die Möglichkeit, Ihr Lager auf besonders hochpreisige Artikel zu untersuchen, um ggf. die Lagerhaltung dieser Artikel zu optimieren, indem Sie diese Artikel z.B. direkt aus der Liste retournieren. Außerdem hilft Ihnen diese Auswertung, Artikel ohne EK / VK oder Artikel mit zu niedrig kalkulierten Preisen zu ermitteln.

Auswertungskriterien > Artikelpre	eise					?
Abgabebestimmung	Alle				-	
Lagerort]	
Inkl. Negativartikel	m	it Besta	nd			
Bestimmung von Preisbasis u	ind Pre	eisbedir	ngung			
Preisbasis	ABDA	A-EK	 -			
1101550515	1001					
Ermittelt werden alle Lagerarti	kel und	d optior	nal alle Negati	vartikel.		
Preis nicht vorhanden						
EK von	0,00	bis		0,00	€	
© EK :	> 💽			0,00	€	
_ ∨к	-			0,00	€	
			ОК		bbreche	n
			F12		Esc	



14 Kommissioniersystem

14.1 Anschluss des Kommissioniersystems über Konfigurationsparameter gesteuert

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Anschluss eines Kommissioniersystems an IXOS

Neu/geändert:

Der Anschluss eines Kommissioniersystems an IXOS wird vollständig in der grafischen Benutzeroberfläche über Konfigurationsparameter gesteuert. Sie finden die Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'Systemparameter', auf der Seite **KS-System**.

Hier nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

• KS-Id

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie die Identifikationsnummer des Kommissioniersystems fest.

Anzahl Schächte

Mit diesem Konfigurationsparameter geben Sie die am Bedienterminal des Kommissioniersystems eingerichtete Anzahl von Ausgabeschächten an.

Lagertemperatur

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie die erforderliche Raumtemperatur in Grad Celsius für das Kommissioniersystem fest.

Kühlsegment

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, ob das Kommissioniersystem über ein Kühlsegment verfügt.

Lagertemperatur Kühlsegment

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie die erforderliche Lagertemperatur in Grad Celsius für das Kühlsegment fest.

Erstbestückung

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, ob bei der Erstbestückung von Artikeln der Status= POS und Lagerort = <KS> gesetzt wird, wenn der Kommissionierer die Einlagerungsanfrage 'Wareneingang' oder das Kennzeichen 'KSKennzeichenWareneingang' sendet.

Anschluss

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, an welcher Schnittstelle das Kommissioniersystem angeschlossen ist. Folgende Einstellungen sind möglich:

- **None** Wählen Sie diesen Eintrag, wenn kein Kommissioniersystem angeschlossen ist.
- **COM1** Wählen Sie diesen Eintrag, wenn das Kommissioniersystem an der seriellen Schnittstelle COM1 angeschlossen ist. Dies ist der Standardanschluss für die serielle Anbindung des Kommissioniersystems.



- **COM2** Falls der Anschluss über die Schnittstelle COM1 nicht funktionsfähig ist, wählen Sie diese Schnittstelle COM2 aus, wobei der physikalische Anschluss des Kommissioniersystems an COM1 unverändert bleibt.
- COM3 Dieser Port wird systemintern verwendet.
- COM4 Dieser Port wird systemintern verwendet.
- NetzwerkAdresse Wählen Sie diesen Eintrag, wenn das Kommissioniersystem über TCP/IP angeschlossen wird. Geben Sie im Konfigurationsparameter IPv4-Adresse oder DNS Name die entsprechende Adresse an.

• IPv4-Adresse oder DNS Name

Mit diesem Konfigurationsparameter geben Sie die IPv4-Adresse oder den DNS-Namen des Kommissioniersystems an.

Verwenden Sie zur Eingabe folgende Formate: <**IPv4Adresse>:<PortNummer>** bzw. <**DNSName>:<PortNummer>**.

Dieser Parameter ist nur dann relevant, wenn im Konfigurationsparameter **Anschluss** der Wert **NetzwerkAdresse** ausgewählt wurde.

🦻 Beachten Sie bitte, dass IPv6-Adressen nicht unterstützt werden.

14.2 Auslagerung eines gescannten Artikels aus Kommissioniersystem über Konfigurationsparameter gesteuert

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Scannen eines Artikels im Verkauf

Neu/geändert:

Mit dem Konfigurationsparameter **Auslagern beim Scannen** legen Sie fest, ob ein gescannter Artikel ausgelagert werden soll. Der Konfigurationsparameter ist standardmäßig aktiviert, d.h. es wird ein gescannter Artikels ausgelagert.

Damit ermöglichen Sie das Auffüllen Ihres Vorrates in der Sicht- bzw. Freiwahl.

Sie finden die Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der Kasse,

Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz', auf der Seite KS-System.

(Den Auslagerungszeitpunkt, d.h. Sofortauslagerung oder Auslagerung bei Total, legen Sie mit dem Konfigurationsparameter 'Auslagerungszeitpunkt' fest.)



15 Berechtigungsverwaltung

15.1 Berechtigungsverwaltung in der Apotheke aktivieren

Anwendung: Berechtigungsverwaltung

Anwendungsfall: Berechtigungsverwaltung in der Apotheke aktivieren **Neu/geändert:**

Mit der **Berechtigungsverwaltung** richten Sie wie gewohnt Benutzerkonten ein, weisen diesen Rechte zu und konfigurieren die Bedienerreiter.

Nun können Sie diese Berechtigungen in Ihrer Apotheke im vollen Umfang nutzen, d.h. Sie können Ihre Apotheke im ungeschützten (offenen) oder im geschützten Modus betreiben. Mit dem Konfigurationsparameter **Schutztyp der Apotheke** legen Sie fest, in welchem Modus Sie die Apotheke betreiben. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der

Systempflege, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Berechtigungen**. Standardmäßig ist der ungeschützte Modus eingestellt.

Es werden folgende zwei Schutztypen unterschieden:

- Offen (Standard): Es werden keine Berechtigungen eines Benutzers abgefragt. Jeder Benutzer darf alles verwalten. Nur wenn eine Arbeitsplatzberechtigung eingeschränkt wurde, dann wird diese berücksichtigt.
- **Geschützt:** Die Berechtigungsverwaltung wird in vollem Umfang auf Benutzer angewendet. Das heißt, dass ein angemeldeter Benutzer nur die Funktionen benutzen darf, für die er die Berechtigung hat.

Dazu ist es unerlässlich, dass Sie sich vom System abmelden, wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Ansonsten kann ein anderer Benutzer unter Ihrem Bedienerreiter alle für Sie zugelassenen Funktionen ausführen.

Stellen Sie sicher, dass mindestens ein Benutzer umfassende Benutzerrechte mit der Benutzerrolle **Leiter** hat, bevor Sie den geschützten Modus aktivieren. Ansonsten sperren Sie den Zugriff auf wichtige Funktionen.

Wenn Sie Ihre Apotheke im geschützten Modus betreiben, dann werden berechtigte Benutzer nach dem Anmelden (Aktivieren des Bedienerreiters) beim erstmaligen Ausführen einer geschützten Funktion zur Eingabe eines Kennworts aufgefordert. Mehr Informationen dazu im Kapitel 'Allgemeine Änderungen' auf Seite 6

Ein unberechtigter Benutzer wird auf sein fehlendes Benutzerrecht durch folgende Hinweismeldung aufmerksam gemacht:





15.2 Weue Berechtigungsrollen

Anwendung: Berechtigungsverwaltung Anwendungsfall: Zuweisen von Berechtigungen Neu/geändert:

Im Fenster **Benutzerkonto verwalten** können Sie dem ausgewählten Benutzer Berechtigungen zuweisen. Den bestehenden Berechtigungsrollen wurden neue Berechtigungen zugeteilt, und es wurden folgende neue Rollen eingeführt:

- **Apotheker:** Hat Zugriff auf alle Kassenfunktionen inklusive Erstellung und Ausdruck der Abschlussbons.
- Benutzerverantwortlicher: Hat Zugriff auf das Modul Benutzerverwaltung.
- Konfigurationsverantwortlicher: Hat Zugriff auf die Systemeinstellungen.
- Leiter: Hat Vollzugriff auf das System.
- PKA: Kann die Auswertung Lieferantenumsätze ausführen.
- **PTA:** Hat Zugriff auf alle Kassenfunktionen inklusive Erstellung und Ausdruck der Abschlussbons.
- Umsatzverantwortlicher: Kann alle Abschlussbons erstellen, ansehen und drucken, sowie alle betriebswirtschaftlichen Auswertungen (Lieferantenumsätze, IBV, ARZ) durchführen.



Berechtigungsver	waltung > Benutzerkont	o verwalten				ê	×
Name	Vo	rname		Benutzerkonto			1
Musterapothekerin	м	aria		apothekerin		-	5
Benutzerkonto v	verwalten						
Bedienerre	eiter Maria			Bild			
				(
Benutzer ina	aktiv						
Berechtigungsrollen							
Alle Berechtigungsro	llen anzeigen						
Zugeordnete Berecht	tigungsrollen anzeigen						
Bezeichnung			Beschreibung				
 Apotheker 			Ein Apotheker ist ein	Fachmann für Arzneimitt	el. Er beschäftigt sic	h mit ihrer l	Entwik
 Benutzerverantw 	ortlicher		Der Benutzerverantw	ortliche ist für die Verwal	tung der Benutzerko	ontos von IX	OS ve
Konfigurationsve	rantwortlicher		Der Konfigurationsve	ranwortliche ist teilveran	twortlich für die Aus	sgestaltung	der P
 Leiter 			Der Leiter einer Apot	heke (also auch einer Fili	alapotheke) ist sowe	ohl kaufmär	nnisch
PKA			Pharmazeutisch-kauf	männischer Angestellter ((PKA) ist in Deutschl	and die Ber	ufsbe
PTA			Pharmazeutisch-tech	nischer Assistent (PTA) ist	t ein Gesundheitsfac	hberuf, in d	essen
Umsatzverantwo	rtlicher		Der Umsatzverantwo	rtliche ist so etwas wie de	er betriebswirtschaft	tiche Manag	jer. Er
Stra Speichern		Alle	Beschreibung	Kennwort			
Alt F1		markieren F5	F6	zurücksetzen F9			

Im folgenden finden Sie eine detaillierte Aufstellung der Zuweisung von Berechtigungen zu Berechtigungsrollen.

	Apotheker	Benutzer- verantwortlicher	Konfigurations- verantwortlicher	Leiter	РКА	РТА	Umsatz- verantwortlicher
Auswertung "ARZ" durchführen				x			X
Auswertung "IBV" durchführen				x			x
Auswertung "Lieferanten- umsätze" durchführen				x	x		X
Berechtigungen ändern		x		x			
Erzeugen von X-Bons	x			x		x	
Erzeugen von Z- und S-Bons	x			x		x	
J-Bon erstellen, anzeigen und drucken				x			x
M-Bon erstellen, anzeigen und drucken				x			x
Schicht-Bon erstellen, anzeigen und drucken	x			x		x	



	Apotheker	Benutzer- verantwortlicher	Konfigurations- verantwortlicher	Leiter	РКА	РТА	Umsatz- verantwortlicher
Systemeinstellungen ändern			X	X			
T-Bon erstellen, anzeigen und drucken				X			x
X-Bon anzeigen und drucken				X			x
Z- und S-Bon anzeigen und drucken				x			x



Übersicht über die eingetragenen Benutzerrechte einsehen

Anwendung: Berechtigungsverwaltung

Anwendungsfall: Übersicht über die eingetragenen Benutzerrechte einsehen Neu/geändert:

Im Fenster **Benutzer** im Reiter Übersicht können Sie sich zu einem Benutzerkonto und einem Arbeitsplatz alle eingetragenen Berechtigungen anzeigen lassen.

Ş	Berechtigun	gsverwaltun	g							=	•	×
Sucht	oegriff							•	Q			
<u>B</u> enut	zer	Ber	utzer									
<u>R</u> ollen		M	litarbeiter	<u>A</u> rbeitsplå	itze <u>Ü</u> l	persicht						
<u>P</u> rofile	•		I	Benutzerkon Arbeitspla	to doris tz kas001		•					
Berech	tigungen	Defails		Berechtig Auswertu Auswertu Benutzer Erzeugen Erzeugen Erzeugen Bon ers M-Bon er Schicht-B Systemein T-Bon ers X-Bon an Z- und S-	gung ng 'ARZ' durc ng 'IbY' durc ng 'Lieferant von X-Bons von X- und ' tellen, anzeig stellen, anzeig stellen, anzei zeigen und c Bon anzeige	chführen hführen enumsätze' walten und li 5-Bons gen und druc igen und druc gen und druc rucken n und drucke	Jurchführen öschen (bzw ken cken d drucken cken	. inaktiv setz	en)			
Strg	Speichern	Suchen	Neu	Löschen	Bearbeiten							
Alt	F1	F2	F3	F4	F5							



16 Sonstiges

16.1 Meldungen im Infocenter standardmäßig mit Priorität 'normal'

Anwendung: Infocenter

Anwendungsfall: Einsehen von Meldungen im Infocenter

Neu/geändert:

Um Meldungen im **Infocenter** differenzierter wichten zu können, werden diese standardmäßig mit der Priorität **normal** ausgegeben. Meldungen von *Pharmatechnik* können als **niedrig**, **normal** oder **hoch** eingestuft werden.

Alle aus IXOS generierten Meldungen, z.B. aus der Warenlogistik erscheinen mit Priorität **normal**.

16.2 Neu

Akustisches Signal bei Anruf eines Lieferanten

Anwendung: Infocenter

Anwendungsfall: Anruf eines Lieferanten

Neu/geändert:

Wie bei anderen Meldungen und Ereignissen können Sie jetzt auch für den Anruf eines Lieferanten, bei dem ein Warenkorb abgerufen wird, zusätzlich zur Meldung im Infocenter einen Signalton erklingen lassen und dadurch die Aufmerksamkeit für dieses Ereignis erhöhen.

Ob der Signalton gespielt wird, stellen Sie mit dem Konfigurationsparameter **Eingehender Anruf des Lieferanten** ein. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Akust. Signal**.

Welcher Signalton erklingt, stellen Sie mit dem Konfigurationsparameter **Ton für eingehenden Anruf** ein. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Akust. Signal**.

Die **Lautstärke**, mit welcher die Töne wiedergegeben werden, können Sie am Server mit den Lautstärkereglern des Monitors regulieren. An den Arbeitsplätzen nutzen Sie bitte die Windows-Lautstärkeeinstellung.

16.3

Zahlungsbedingungen für Mahnungen einsehen

Anwendung: Zahlungsbedingungen

Anwendungsfall: Einsehen von Zahlungsbedingungen für Mahnungen Neu/geändert:

Neu/geändert:

Neu

In der Übersicht für **Zahlungsbedingungen** wurde der Reiter **Mahnung** eingeführt. Er zeigt eine Übersicht über die angelegten Zahlungsbedingungen für Mahnungen. Im Detailbereich werden die Angaben für die bis zu drei Mahnstufen des in der Übersicht ausgewählten Modells dargestellt.

Von diesem Fenster aus können Sie neue Mahnungsbedingungen anlegen, bearbeiten, vorhandene Mahnungsbedingungen kopieren (und verändern) oder löschen.

So bekommen Sie, analog zu Zahlungsbedingungen für Rechnungen, einen Überblick über die vorhandenen Mahnungsbedingungen.



2 2	Zahlungsbe	dingungen									¢.	6	2	×
Bezeich	hnung						Q							
R <u>e</u> chn	ung Mah	nung												
Zał	nlungsbedingu	ung			Infote	xt						Stand	dard	
Star	ndard PT				Dies is	t ein durch Pha	rmatechnik vor	definiertes Mod	lell.			~	1	
	1. Mahns Mahngeb Zahlungs Mahntext daher, ob Sie dieses	tufe: Erste 2 ühr: 0 € ziel in Tagen e: Bislang ko Sie die Rech Schreiben a	Zahlungserii : 14 nnten wir zu nung überw Is gegenstar	nnerung I den aufgefü iesen haben. Indslos betrac	ührten Positio . Falls sich un hten.	onen bei uns sere Zahlun	leider keine gserinnerun	n Zahlungse g mit Ihrer Za	eingang verb ahlung über	uchen. Bitte schnitten hal	überprüfer ben sollte,	ı Sie könne	n	
ails	2. Mahns Mahngeb	tufe:Zweite ühr:0€	Mahnung											
Det	Zahlungs Mahntext	ziel in Tagen e: Leider mu	: 14 ssten wir fes	tstellen, dass	trotz einer ei	rsten Zahlun	gserinnerun	g zu der obe	en aufgeführ	ten Rechnur	ig an Sie au	ıf	¥	
Strg		Suchen	Neu	Löschen	Bearbeiten	Kopieren								
Alt	_	F2	F3	F4	F5	F6								

16.4 **Zahlungsbedingungen für Mahnungen anlegen und bearbeiten**

Anwendung: Zahlungsbedingungen

Anwendungsfall: Eingeben von Zahlungsbedingungen für Mahnungen **Neu/geändert:**

In den Kontaktdetails eines Faktura-Kunden können Sie im Feld **Mahnungsbedingungen** Zahlungsbedingungen für Mahnungen auswählen. Sie erstellen diese im Modul

Zahlungsbedingungen im Fenster **Zahlungsbedingungen Mahnungen bearbeiten**. Hier können Sie für bis zu drei Mahnstufen die Zahlungsbedingungen für ein

Zahlungsmodell für Mahnungen anlegen.

	<u> </u>		
Zahlungsbedingungen Mahnu	ng bearbeiten		?
Bezeichnung Mu	ister-Mahnmodell		
Infotext	tandard		
1. Mahnstufe 2. Mahnstu Titel Druckformular Mahngebühr Zahlungsziel in Tagen Mahntexte	zweite Mahnung 0,00 € Bislang konnten		×
Mahnstufe anfügen F3 F4		ОК F12	Abbrechen Esc



16.5 Anzeige des Sicherungsstatus des Pack&Go-USB-Sicherungssticks in der IXOS-Titelleiste

Anwendung: Datensicherung per Pack&Go - USB-Sicherungsstick von **Pharmatechnik Anwendungsfall:** Automatische Datensicherung auf dem Pack&Go-USB-Sicherungsstick **Neu/geändert:**

Die bereits bekannte Funktion 'Pack&Go' dient dazu, die aktuelle Datenbasis von Kasse 1 auf einen externen Datenträger zu sichern. Dazu läuft auf dem Kassenrechner im Hintergrund die eigenständige Anwendung 'Pack&Go'. Ca. aller 5 Minuten wird bei gestecktem Pack&Go-USB-Stick ein aktueller Datenstand aufgespielt.

Sie erhalten den entsprechend formatierten Pack&Go-USB-Stick über Ihre *Pharmatechnik*-Geschäftsstelle. Ein nicht von *Pharmatechnik* formatierter USB-Stick ist für diese Sicherung nicht geeignet!

Diese spezielle Datensicherung kann ausschließlich durch den Support von *Pharmatechnik* auf den Arbeitsplatzrechner zurückgespielt werden.

Sie können nun eine Erinnerung an das Stecken des USB-Sticks über den Konfigurationsparameter **Pack&Go Erinnerung** deaktivieren oder aktivieren. Standardmäßig ist diese Funktion aktiviert. Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich ,System' unter **Pack&Go**.

Der Status der Sicherung auf dem USB-Stick wird in der IXOS-Titelleiste wie folgt angezeigt:

 Sie haben den Konfigurationsparameter Pack&Go Erinnerung aktiviert, aber haben keinen USB-Stick an Kasse 1 angesteckt.



- Image: Unabhängig vom Konfigurationsparameter wird das Icon angezeigt, wenn Sie einen USB-Stick an Kasse 1 angesteckt haben und die Sicherungsdaten aufgespielt wurden. Es ist keine aktuelle Sicherung im Gang. Sie können den USB-Stick abziehen.
- Image: Unabhängig vom Konfigurationsparameter wird das Icon angezeigt, wenn Sie einen USB-Stick an Kasse 1 angesteckt haben und die Sicherungsdaten gerade aufgespielt werden. Dies ist praktisch die gesamte Zeit der Fall, weil fortlaufend Sicherungen aufgespielt werden. Sie dürfen den USB-Stick nicht abziehen. Wenn Sie den USB-Stick abziehen möchten, dann klicken Sie auf das Icon und

bestätigen die Abfrage mit **Ja**. Warten Sie dann, bis das Icon ኮ erscheint und ziehen Sie dann den USB-Stick ab.

Ist gerade eine Sicherung im Gang, dann sollten Sie den Stick nicht abziehen, da es sonst zum Datenverlust auf dem USB-Stick kommen kann, wodurch die Sicherung nicht wiederherstellbar ist!



16.6 Anzeige des Status eines Notfallbetriebs in der IXOS-Titelleiste

Anwendung: Notfallbetrieb

Anwendungsfall: Ausfall des Primär-Servers

Neu/geändert:

Für den Fall, dass es zu einem Ausfall des IXOS-Primär-Servers kommt, wenden Sie sich bitte wie bisher **unverzüglich** an Ihre *Pharmatechnik* - Geschäftsstelle. Diese aktiviert nach der Prüfung der Situation den sogenannten Notfallbetrieb, damit Sie weiterhin, allerdings mit etwas eingeschränkter Funktionalität arbeiten können.

Im Notfallbetrieb wird beim Ausfall des Primär-Servers auf den Backup-bzw. Sicherungs-Server umgeschaltet.

Um Ihnen diesen Zustand zu veranschaulichen, werden in der IXOS-Titelleiste folgende Icons angezeigt:

 A - IXOS arbeitet im Notfallbetrieb verursacht durch einen Serverausfall. Die Serverfunktion wird von Kasse 1 übernommen. Nur ein Techniker Ihrer *Pharmatechnik* Geschäftsstelle kann diesen Zustand beheben.

💩 Mister Apotheke 🔺 🔺 🖉 📥 🔺 🖉

 Anstehende Rücksicherung der Daten auf den Primär-Server nach einem Notfallbetrieb. Das System läuft bis in die Nacht in einem Mischbetrieb zwischen Kasse 1 und Server weiter. Sie können insbesondere wieder Bestellungen über Ihre ISDN-Leitung absetzen.

L Schalten Sie in dieser Zeit weder Kasse 1 noch den Server aus!

• <kein Icon> - Ihr System arbeitet störungsfrei im Normalbetrieb.

Im Notfallbetrieb übernimmt der Backup-(oder auch Sicherungs-)Server eingeschränkte Funktionalitäten auf Kasse 1, inklusive dem Drucken von DinA4 Reports.

Im Notfallbetrieb sind folgende Funktionen NICHT gewährleistet:

- Fernwartung: Diese ist stark eingeschränkt.
- Bestellung über ISDN-Leitung
- Kommissioniersystem
- Softwareupdates
- Weitere automatische Sicherungen
- Laden und importieren neuer Preisänderungsdienste
- Abschliessen von begonnenen Datenübernahmen
- DHCP in der Apotheke: Sie können nicht mit neu angeschlossenen Privatrechnern arbeiten, die Sie im selben Netz wie die Apotheke betreiben.
- Remote Apps: Sie können IXOS nicht per Remote Desktop-Verbindung starten. Diese Applikation wird bevorzugt in Backoffices unter dem Namen 'Terminalserver' genutzt.



Nach dem Instandsetzen des Primär-Servers wird die Datenbasis auf diesem durch Ihre *Pharmatechnik* - Geschäftsstelle wieder aktualisiert.



Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS 17

17.1 0180 5 780808: Die IXOS Service-Hotline

Als IXOS-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer 0180 5 780808. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

17.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' drücken

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon 😨 am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder Alt + F1 - Hilfe.

Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.

💱 Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

ື

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit Alt + F1 - Hilfe die Onlinehilfe auf.

Klicken Sie dann auf den Button	Das ist neu

Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- Versionsbeschreibung aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- Versions-Historie aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.